

Voranschlag 2011



Gemeindeversammlung
Freitag, 3. Dezember 2010, 20.00 Uhr
Mehrzweckgebäude Galgenen

Inhaltsverzeichnis

Seite

Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung	1
Bericht zum Voranschlag 2011	2
Bemerkungen zu einzelnen Positionen des Voranschlages 2011	4
Übersicht Gesamtrechnung	8
Zusammenfassung der Laufenden Rechnung	9
Artengliederung der Laufenden Rechnung	10
Details der Laufenden Rechnung	14
Zusammenzug der Investitionsrechnung	25
Artengliederung der Investitionsrechnung	26
Details der Investitionsrechnung	27
Übersicht Finanzplan 2011–2014	29
Artengliederung Finanzplan der Laufenden Rechnung	30
Funktionale Gliederung der Investitionsrechnung 2011–2014	31
Voranschlag Elektroversorgung 2011	33
Voranschlag Wasserversorgung 2011	37
Berichte und Anträge der Rechnungsprüfungskommission	41
Berichte und Anträge des Gemeinderates	42
Informationen zum Projekt Tischmacherhof	46

Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung

**Freitag, 3. Dezember 2010, 20.00 Uhr
im Mehrzweckgebäude Galgenen**

Traktanden:

1. Genehmigung des Voranschlages 2011 der Verwaltungsrechnung mit Festsetzung des Steuerfusses und Genehmigung der Voranschläge für die Elektro- und Wasserversorgung
2. Gesuch des serbischen Staatsangehörigen Ljazim Krasniqi sowie der Kinder Bledian und Elirian um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Galgenen
3. Gesuch des kosovarischen Staatsangehörigen Arsim Kastrati sowie der Kinder Albiona, Viola und Dion um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Galgenen
4. Gesuch der srilankischen Staatsangehörigen Sinthuja Kalanathan um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Galgenen

Die Berichte und Anträge zu den Traktanden liegen in der Gemeindekanzlei Galgenen zur Einsicht auf; sie sind überdies in diesem Voranschlag ab Seite 42 enthalten.

Die geschätzten Mitbürgerinnen und Mitbürger werden zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung freundlich eingeladen.

Galgenen, 25. Oktober 2010

Im Namen des Gemeinderates

Die Gemeindepräsidentin: Margrith Hegner
Der Gemeindeschreiber: Pirmin Feusi

Bericht zum Voranschlag 2011

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das Jahr 2011 markiert für die Gemeinde Galgenen den Beginn einer neuen Ära. Ab Mitte des Jahres können Schule, Gemeindewerke und Vereine die neuen, grosszügigen Räumlichkeiten im Tischmacherhof beziehen. Aus Sicht der Gemeindebehörden sind damit die Infrastrukturbedürfnisse im Bereich Hochbau über viele Jahre abgedeckt. Unsicherheiten bestehen lediglich noch im Bereich Schule bezüglich der weiteren Entwicklung der Schülerzahlen. Auch im Bereich Strassen hat die Gemeinde in den letzten Jahren einen wesentlichen Schritt vorwärts gemacht und Rückstände aufgeholt. Wenn also noch einige Aufgaben wie die Sanierung der Staldenstrasse, der Zeughausstrasse, der Hinterbergstrasse, der Bau des Grosskreisels Siebten sowie die Sanierung des alten Mehrzweckgebäudes und des Schulhauses 3 im Dorf früher oder später anstehen, wird die Gemeinde Galgenen mit dem Bezug des Tischmacherhofs doch einen Wendepunkt erreichen.

Aus finanzieller Sicht sind das Jahr 2011 und die Folgejahre wie folgt zu charakterisieren:

- Der Abschreibungsbedarf am Verwaltungsvermögen wird im kommenden Jahr mit ca. Fr. 1,451 Mio. vermutlich seinen vorläufigen Höhepunkt erreichen (Vorjahr: Fr. 0,919 Mio.) und in den Folgejahren voraussichtlich langsam auf ein Niveau von ca. 1/2 bis 2/3 dieses Spitzenwertes sinken.
- Der Betrieb der zusätzlichen Infrastruktur wird die Gemeinderechnung von nun an mit ca. Fr. 250 000.– inkl. Teuerung pro Jahr belasten.
- Ab Beginn des Schuljahres 2011/2012 wird die Gemeinde Galgenen, wie vom Volk in der Abstimmung vom 7. März 2010 genehmigt, einen Zweijahres-Kindergarten führen, welcher die Rechnung netto mit ca. Fr. 160 000.– inkl. Teuerung pro Jahr belasten wird. Die zusätzlichen Aufwendungen für den Zweijahres-Kindergarten werden vom Kanton zwar zum Teil mit höheren Beiträgen an die Lehrerbesehung vergütet, aufgrund der Vergütungsmechanik aber erst ab dem Jahr 2013.
- Erfreulicherweise erhält die Gemeinde Galgenen 2011 ca. Fr. 460 000.– mehr als im Vorjahr aus dem Finanzausgleich. Die weitere Entwicklung der Zahlungen aus dem Finanzausgleich ist schwierig zu beurteilen. Die Gemeindebehörden gehen aber davon aus, dass diese nur unwesentlich sinken oder dann von den Steuererträgen entsprechend kompensiert werden.
- Angesichts des anhaltenden Baubooms gehen wir auch für die kommenden Jahre von einem Wachstum der Steuereinnahmen von ca. 2.5% pro Jahr aus, was beim aktuellen Steuerfuss von 165% der einfachen Steuer ca. Fr. 250 000.– ausmacht.

Insgesamt bedeuten diese Faktoren, dass sich die Finanzen der Gemeinde trotz voraussichtlichen Ausgabenüberschüs-

sen in den nächsten Jahren positiv entwickeln werden und dass wegen des angehäuften Eigenkapitals Spielraum für weitere Steuerfuss-Senkungen besteht.

Es wird nicht überraschen, dass die Budgetzahlen 2011 noch ohne Berücksichtigung einer allfälligen Anpassung des Steuerfusses zum Teil massiv von denjenigen für das Jahr 2010 abweichen. Während die von den Ressorts beantragten Ausgaben um ca. 11% auf Fr. 13 402 470.– ansteigen, erhöhen sich die Erträge gar um 15% auf Fr. 13 216 100.–.

Insgesamt würde der Voranschlag der ordentlichen Rechnung 2011 damit einen Aufwandüberschuss von Fr. 186 370.– ausweisen, was einerseits einer klaren Verbesserung gegenüber dem Budget 2010 entspricht, und andererseits auch weit unter dem im Finanzplan vom vergangenen Jahr gezeigten Defizit liegt. Die oben beschriebene positive Entwicklung schlägt sich also auch in den Zahlen nieder. Auch bei einer Betrachtung über einen längeren Zeitraum und nach Bereinigung der schwankenden Finanzausgleichszahlungen kann festgestellt werden, dass sich die finanzielle Lage in den letzten Jahren immer positiver entwickelt hat als in den Vorjahren erwartet.

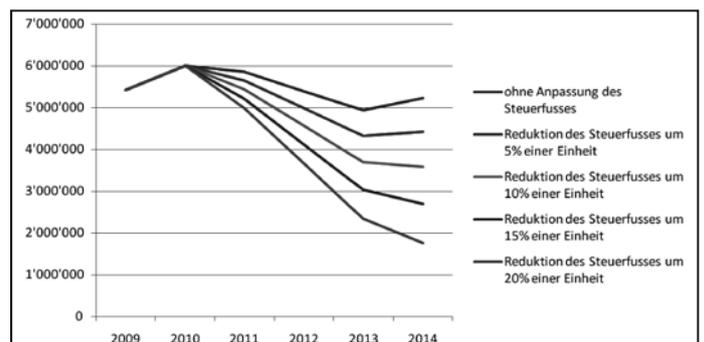
Überlegungen zur Festlegung des Steuerfusses

Während oben gemachte Bemerkungen zu den finanziellen Randbedingungen der Gemeinde rein qualitativer Natur sind, soll nachfolgend konkret aufgezeigt werden, wie sich die Finanzlage der Gemeinde in Abhängigkeit von einer Steuerfussänderung entwickeln dürfte:

Das Eigenkapital der Gemeinde beträgt per 31.12.2009 Fr. 5 428 432.53. Ausgehend vom aktuellen Kenntnisstand wird sich dieses Eigenkapital im laufenden Jahr 2010 nicht wie budgetiert um Fr. 516 070.– verringern, sondern dank eines um ca. Fr. 1,1 Mio. besseren Abschlusses als veranschlagt um ca. Fr. 600 000.– auf ca. Fr. 6 000 000.– per 31.12.2010 erhöhen.

Dieses respektable Eigenkapital erlaubt nicht nur die Bewältigung der noch anstehenden Finanzierungsverpflichtungen, sondern lässt zusammen mit der in den nächsten Jahren langsam Einzug nehmenden Entlastung der Rechnung Spielraum für eine Senkung des Steuerfusses.

In nachfolgender Grafik sind die voraussichtlichen Auswirkungen einer Senkung des Steuerfusses ab 2011 in verschiedenen Szenarien skizziert:



Natürlich beinhalten die dieser Grafik zugrundeliegenden Zahlen einige Unsicherheiten, so vor allem die in Zukunft zu erwartenden Zahlungen aus dem Finanzausgleich. Trotzdem ist der Gemeinderat der Ansicht, dass, nachdem die Lasten der Finanzierung von Infrastrukturen langsam abnehmen werden, auch bezüglich finanzieller Attraktivität der Gemeinde ein klares Zeichen zu setzen sei, ohne gleich den Spielraum für «Unvorhergesehenes» preiszugeben. Er schlägt deshalb vor, den Steuerfuss ab 2011 um 10% einer Einheit auf neu 155% zu senken. Vorstehende Grafik macht klar, dass mit dieser Steuerfussreduktion bei einer weiteren Entwicklung im optimalen Bereich durchaus Spielraum für weitere Senkungen besteht.

Budget 2011 im Überblick

Unter Berücksichtigung dieser Steuerfuss-Senkung weist das Budget 2011 bei einem Aufwand von Fr. 13 402 470.– und einem Ertrag von Fr. 12 804 100.– einen Aufwandüberschuss von Fr. 598 370.– aus. Begründungen zu den grösseren Abweichungen einzelner Konti sind im Abschnitt «Bemerkungen zu einzelnen Positionen» aufgeführt.

Finanzplan 2011–2014

Trotz der in den kommenden Jahren noch anstehenden Bewältigung der Investitionen in die Infrastruktur und der vorgeschlagenen Reduktion des Steuerfusses weist der Finanzplan 2011–2014 keine extremen Defizite aus. Wie zuvor bemerkt und grafisch skizziert, wird die Eigenkapitalbasis selbst unter Einrechnung von Unsicherheiten genügen, diese Ausgabenüberschüsse zu absorbieren. Dies ohne den Spielraum für die Bewältigung neuer, noch unbekannter Aufgaben zu beeinträchtigen.

Spezialfinanzierungen

Abwasserbeseitigung

Bei der Abwasserbeseitigung ist mit ca. Fr. 100 000.– höherem Unterhalt an Kanälen und Leitungsnetz zu rechnen, weshalb die Spezialfinanzierung mit einer Entnahme von Fr. 114 200.– belastet wird (Vorjahr: Fr. 18 000.–). Die budgetierten Entnahmen sind bei einem Bestand von Fr. 525 216.66 per 31.12.2009 gut zu verkraften.

Abfallbeseitigung

Vor allem wegen des Anteils an der Abschreibung Tischmacherhof muss im Jahr 2011 mit einer gegenüber dem Vorjahr erhöhten Entnahme von Fr. 28 200.– aus der Spezialfinanzierung gerechnet werden (Vorjahr: Fr. 16 300.–). Auch bei der Abfallbeseitigung verkraftet der Bestand von Fr. 178 144.97 per Ende 2009 beide Entnahmen. Eine Trendumkehr in den nächsten Jahren ist aber nötig und aufgrund der sich reduzierenden Abschreibungen Tischmacherhof auch wahrscheinlich.

Feuerwehr

Aufgrund der Abschreibungen am neuen Feuerwehrgebäude und des per Ende 2011 / Anfang 2012 zu ersetzenden

Tanklöschfahrzeuges ergibt sich im Budget 2011 eine massive Entnahme von Fr. 132 700.– aus dem Eigenkapital. Bei einem Eigenkapital von Fr. 132 257.15 per 31.12.2009 ist diese massive Entnahme gerade noch verkraftbar. Ab dem Jahr 2012 wird die Feuerwehr aber voraussichtlich ein negatives Eigenkapital verzinsen müssen. Die per 2010 erhöhten Ersatzbeiträge dürften aber genügen, diese Phase des negativen Eigenkapitals in 3–4 Jahren zu überwinden.

Investitionsrechnung

Für das Jahr 2011 sind noch Brutto-Investitionen im Betrage von Fr. 8 847 400.– geplant gegenüber Fr. 15 135 000.– im Vorjahr. Etwa 50% der Investitionssumme fallen auf die verbleibenden Arbeiten am Projekt Tischmacherhof. Im Zusammenhang mit dem Tischmacherhof steht auch der neu in der Investitionsrechnung erscheinende Betrag von Fr. 1,0 Mio. für die Wärmelieferung. Dieses Engagement hilft der Gemeinde, die angestrebte umweltfreundliche Wärmeversorgung der Tischmacherhof-Infrastruktur, des alten Mehrzweckgebäudes und des Schulhauses Dorf sowie allenfalls weiterer Bauten langfristig zu realistischen Preisen zu gestalten. Nennenswerte weitere grössere Investitionen sind:

- Ersatz Tanklöschfahrzeug Fr. 636 000.–
- Sanierung Allmeindstrasse Fr. 600 000.–
- Sanierung Staldenstrasse Fr. 1 300 000.–
- Beitrag Grosskreisel Siebnen Fr. 210 000.–

Regiebetrieb Elektroversorgung

Als Folge der im neuen Stromgesetz reglementierten Strommarktliberalisierung werden die Zahlen der Elektroversorgung nach einem neuen Kontoplan erfasst, welcher zum Teil substantiell vom bisher verwendeten Kontoplan abweicht. Wegen dieses Wechsels lassen sich die Budgetzahlen 2010 und 2011 sowie die Zahlen der Rechnung 2009 nicht immer auf jeder Detailstufe vergleichen. Die Zahlen wurden zwar in mühsamer Kleinarbeit auf die neuen Konti abgebildet. Trotzdem verbleiben in der neuen Darstellung ein paar Konti, zu welchen keine Vorjahresbudgetzahlen abgeleitet werden konnten oder diese stark von den im Budget 2011 aufgeführten abweichen.

Bei Gesamtaufwendungen von Fr. 4 473 200.– (Vorjahr Fr. 5 454 900.–) und einem Gesamtertrag von Fr. 4 736 700.– (Vorjahr Fr. 5 355 400.–) resultiert im Budget 2011 der Elektroversorgung ein Einnahmenüberschuss von Fr. 263 500.– (Vorjahr Ausgabenüberschuss Fr. 139 500.–). Das Eigenkapital, welches per Ende 2009 Fr. 3 609 016.65 betrug, dürfte damit bis Ende 2011 eine weitere Stärkung erfahren.

Regiebetrieb Wasserversorgung

Im Budget der Wasserversorgung ergibt sich demgegenüber bei einem Bruttoaufwand von Fr. 1 620 600.– (Vorjahr Fr. 1 871 700.–) und einem Bruttoertrag von Fr. 1 575 800.– (Vorjahr Fr. 1 715 800.–) ein Ausgabenüberschuss von Fr. 44 800.– (Vorjahr Fr. 155 900.–). Mit dem per Ende 2009 vorhandenen Eigenkapital von Fr. 1 341 052.71 können diese Ausgabenüberschüsse gut absorbiert werden.

Bemerkungen zu einzelnen Positionen

Die folgenden Bemerkungen zu einzelnen Positionen sollen zu einem besseren Verständnis beitragen.

Allgemeine Anmerkungen

	2009	2010	
Einwohner per 30.09.	4576		4720
Schüler Primarschule und Kindergarten	393	375	
Anzahl Klassen Primarschule und Kindergarten	20	22	24*

*inkl. Zweijahres-Kindergarten

- Abschreibungssätze:
 - Bauten und Anlagen samt Liegenschaften 8%
 - Mobilien und Maschinen 20%
- Teuerung auf Besoldungen 1%
- Zinssatz auf Investitionen 2%
- Aktiv-Zinssatz auf Spezialfinanzierungen 4%
- Das Konto 240 Schulliegenschaften und Anlagen beinhaltet neu sämtliche Schulanlagen, das Mehrzweckgebäude und die Mehrzweckhalle.

Laufende Rechnung

- 011 Legislative / Gemeindeversammlung**
- 011.300.00 Mehraufwendungen Wahlbüro, National- und Ständeratswahlen
- 011.310.00 Budget 2010 zu tief
- 020 Gemeindeverwaltung**
- 020.301.00 Lohnanpassungen, Teuerung und Dienstaltersgeschenke
- 020.311.20 Ersatz von zwei PC
- 020.318.30 (Mehr)aufwand kompensiert durch entsprechende (Mehr)einnahmen (Kto. 020.431.00)
- 060 Gemeindehaus, Büelstrasse 15**
- 060.427.00 Wegfall Mietzins des EW und Wasserwerkes ab Mitte Jahr 2011
- 100 Vermessung**
- 100.318.00 Nachführung, Unterhalt und Erneuerungsarbeiten der amtlichen Vermessung
- 140 Feuerwehr**
- 140.301.00 Mehraufwand für Fahrer-Ausbildung auf neuem TLF
- 140.311.00 Mehraufwand für Anschaffung Pager, Wärmebildkamera, SEE-Zelt usw.

140.331.10 2/3 des Anschaffungspreises des neuen Tanklöschfahrzeuges werden mit Sicherheit 2011 fällig, das letzte Drittel je nach Auslieferungszeitpunkt Ende 2011 oder Anfang 2012, was entsprechende Abschreibungen erforderlich macht

140.430.00 Gegenüber 2010 unveränderte Ersatzabgaben-Regelung

200 Kindergarten

200.302.00 Zweijahres-Kindergarten ab August 2011 gemäss Gemeindeabstimmung vom 7. März 2010

200.310.00 Anstieg Verbrauchsmaterial wegen Zweijahres-Kindergarten. Die einmalige Bestückung von 2 neuen Kindergärten mit Schul- und Spielmaterial erfolgt gemäss Gemeindeabstimmung über die Investitionsrechnung

200.461.00 Beitrag pro Kind: Fr. 1578.- (Vorjahr: Fr. 1498.10). Anzahl Kindergärtner September 2009: 50. Besoldungsbeiträge für den Zweijahres-Kindergarten erfolgen erst ab 2013

210 Primarschule

210.302.00 Besoldung Lehrpersonen, Fachlehrpersonen inkl. IF, Betriebs- und Entwicklungspool, Besoldung der Schulleitung und Dienstaltersgeschenke

210.310.00 Mehraufwand infolge Erstausrüstung des neuen Schulhauses Tischmacherhof mit Verbrauchs- und Basismaterial, Miete eines zusätzlichen Kopierers

210.311.00 Investitionskosten für die Schuldatenverwaltung, Ersatz PC

210.315.00 PC-Support und -Schulung, Lernsoftware, diverser Unterhalt

210.362.00 3 Kleinklassenschüler. Dank Integration von Kindern in normalen Schulbetrieb mit IF kann die Zahl der Kleinklassenschüler so gering gehalten werden

210.461.00 Beitrag pro Kind: Fr. 1578.- (Vorjahr: Fr. 1498.10). Anzahl Primarschüler September 2009: 343

218 Allgemeine Schuldienste

218.318.10 Dank neuem Schulhaus Tischmacherhof weniger Transporte ab August 2011

220 Sonderschulen

220.361.00 6 Sonderschulbeiträge voll, 2 Sonderschulbeiträge 1/2 Jahr

240	Schulliegenschaften und Anlagen	330	Wanderwege in der Gemeinde
240.301.00	Zusätzliche Stellenprozente für Abwarte Tischmacherhof	330.314.00	Erhöhter Unterhalt der kommunalen Wanderwege, Trockenlegung Passage beim Hirschloch
240.311.00	Interaktive Wandtafeln, Neumöblierung von 2 Schulzimmern im Schulhaus Dorf, Verlegung der Schulleitung in das Schulhaus Dorf	350	Übrige Freizeitgestaltung
240.312.00	Heizöleinkauf wegen Tankrevision auf 2011 verschoben, zusätzlich Wärmeenergielieferung Tischmacherhof	350.315.00	Unterhalt des Spielplatzes und Miete einer mobilen Toilette, Beschattung Sitzplatz
240.313.00	Diverses Verbrauchsmaterial und Kehrrichtgebühren	440	Ambulante Krankenpflege
240.314.00	Schulhaus Dorf: zusätzlich zum normalen Unterhalt diverse Sanierungen im Schulhaus 2; Schulhaus Büel: zusätzlich zum normalen Unterhalt Ersatz der Decke und Beleuchtung im Schulleitungsbüro, Ersatz der Bodenbeläge und Beleuchtung im Kindergarten, neues Elektroverteiltableau. Mit diesen Arbeiten ist die vor einigen Jahren begonnene Renovation aller Schulräumlichkeiten mit Ausnahme des Schulhauses 3 im Dorf abgeschlossen	440.365.10	Budgetfehler Voranschlag 2010
240.331.00	Ordentliche Abschreibung aller öffentlichen Gebäude im Tischmacherhof inkl. der Anlage für die Wärmeenergielieferung. Die ordentlichen Abschreibungen für nicht von der Schule genutzte Gebäude im Tischmacherhof werden über das Konto 240.427.00 andern Kostenträgern weiterbelastet. Die Netto-Abschreibung zulasten der Schulliegenschaften beträgt demzufolge Fr. 569 300.–	440.365.20	Mehrkosten durch Wegfall der Bundessubventionen im Rahmen des neuen Finanzausgleichs
240.393.00	Die Kapitalzinsen für die öffentlichen Gebäude im Tischmacherhof steigen gegenüber dem Budget 2010 massiv an, da 2010 wegen des ausserordentlichen Ertrages durch den Landverkauf Tischmacherhof für private Nutzung temporär fast kein Fremdkapital verzinst werden musste. In der Zwischenzeit musste aber wieder Fremdkapital aufgenommen werden	500	Sozialversicherungen
240.427.00	Anteilmässige Weiterverrechnung der Abschreibungen für das Werkhofgebäude Tischmacherhof (siehe Kommentar zu Konto 240.331.00)	500.361.00	Gemeindebeitrag an die Ergänzungsleistungen
241	Mehrzweckgebäude	500.362.00	Gemeindebeitrag an die Pflegefinanzierung (Restfinanzierung KVG)
	Neu im Konto 240 Schulliegenschaften und Anlagen integriert	540	Jugend
300	Kulturförderung	540.365.00	Erhöhung des Pro-Kopf-Beitrages von Fr. 2.50 auf Fr. 4.50
300.319.00	Kulturanlässe, Sportlerehrungen, Neuzuzügerabend, Aktualisierung der Gemeinde-Präsentation (PowerPoint)	580	Wirtschaftliche Sozialhilfe
300.365.71	Einmaliger Beitrag an den Ausbau der Sportanlage Ausserdorf Siebnen in Anbetracht der grossen Leistung des Sportclubs Siebnen in der Jugend- und Nachwuchsförderung (Gemeinderatsbeschluss Nr. 217 vom 30.08.2010)	580.366.21	Der Aufwand für vorläufig aufgenommene Flüchtlinge mit weniger als 7 Jahren Aufenthalt (Ausweis F) und anerkannte Flüchtlinge mit weniger als 5 Jahren Aufenthalt (Ausweis B) muss neu separat unter wirtschaftlicher Sozialhilfe ausgewiesen werden (früher Bestandteil von Konto 581.366.00)
		580.366.30	Mehr gemeldete Fälle
		580.436.21	Der Kantonsbeitrag (Pauschale) für vorläufig aufgenommene Flüchtlinge mit weniger als 7 Jahren Aufenthalt (Ausweis F) und anerkannte Flüchtlinge mit weniger als 5 Jahren Aufenthalt (Ausweis B) muss neu separat unter wirtschaftlicher Sozialhilfe ausgewiesen werden (früher Bestandteil von Konto 581.436.00)
		581	Asylwesen
		581.366.10	Unterstützungsbeiträge und Haftpflichtversicherung für Asylsuchende sind neu in diesem Konto zusammengefasst (früher Konti 581.318.00 und 581.366.00)
		581.436.10	Rückerstattungen für Asylsuchende sind neu in diesem Konto zusammengefasst (früher Konto 581.436.00)
		581.461.00	Budgetfehler Voranschlag 2010
		589	Übrige Sozialhilfe / Fürsorgeverwaltung
		589.311.00	Ansaffung der Computersoftware «Tutoris» (Gemeinderatsbeschluss Nr. 102 vom 26.04.2010)

589.318.00	Erstellung eines umfassenden Alterskonzeptes für die Gemeinde (Gemeinderatsbeschluss Nr. 518 vom 24.08.2009)	900	Gemeindesteuern
589.318.10	Auslagen für Beschäftigungsprogramme wurden in der Vergangenheit fälschlicherweise auf den individuellen Sozialhilfekonti verbucht. Richtigerweise müssen diese Kosten separat auf diesem Konto ausgewiesen werden	900.400.00	Dem Voranschlag 2011 liegt ein Steuerfuss von 155% einer Einheit zugrunde.
620	Gemeindestrassen	920	Finanzausgleich
620.314.20	Ordentlicher Strassenunterhalt und diverse Sanierungen, Projektierungskosten Hinterbergstrasse	920.444.10	Steuerkraftausgleich
620.363.00	Interne Verrechnung von Lohnanteilen von Angestellten des EW und WW. War 2010 nicht im Budget enthalten, da man insgesamt von einem Ausgleich der Konti 620.363.00 und 620.463.00 ausging	920.444.20	Normaufwandausgleich
620.463.00	Siehe Konto 620.363.00	940	Kapitaldienst
620.498.00	Interne Verrechnung von Lohnanteilen von Angestellten der Gemeinde	940.323.00	Siehe auch Kommentar zu Konto 710.429.00
710	Abwasserbeseitigung	942	Liegenschaften des Finanzvermögens
710.314.00	Unterhaltsarbeiten und Verlegung der Mischwasserkanalisation Obergasse	942.314.00	Bauliche Anpassung Spritzenhaus und
710.318.00	Mehraufwendungen für die Nachführung des Leitungskatasters	942.427.00	Vermietung an den Kanton Schwyz als Garage für das MobSanHist-Fahrzeug
710.398.00	Interne Verrechnung von Lohnanteilen		
710.429.00	Der voraussichtliche Stand der Spezialfinanzierungsverpflichtungen für Abwasserbeseitigung resp. Kanalisationsanschlüsse erreicht per 31.12.2010 Fr. 1,869 Mio. Dieser Betrag muss mit 4% verzinst werden		
710.434.00	Die Abwassergebühr bleibt unverändert (Grundgebühr Fr. 48.– pro Verrechnungseinheit plus Fr. 1.20 pro m ³ Frischwasserverbrauch oder Fr. 30.– pro Einwohnergleichwert)		
720	Abfallbeseitigung		
720.434.00	Die Kehricht-Grundgebühren von Fr. 60.– pro Haushalt und Fr. 100.– für das Gewerbe bleiben unverändert		
780	Übriger Umweltschutz		
780.398.00	Interne Verrechnung von Lohnanteilen		
790	Raumordnung		
790.318.00	Kosten Orts- und Raumplanung plus Anteil Fr. 10 000.– für die Ausarbeitung eines Richtplanes für die Ortschaft Siebnen (Gemeinderatsbeschluss Nr. 244 vom 20.09.2010)		
863	Energieversorgung		
863.463.00	Konzessionsabgabe EW an Gemeinde, wie im neuen Gesetz über die Stromversorgung vorgesehen		

Regiebetrieb Elektroversorgung

- 3.34.3400 Mieterträge, Ertrag aus Arbeiten für Dritte, Hausanschlussleitungen und Erschliessungen
- 3.39.3910 Debitorenverluste
- 4.40.4104 Starker Rückgang beim Unterhalt von Trafostationen und Leitungsnetz
- 4.44.4410 Betreuung Infra Data inkl. Installationskontrollen sowie Kontrollen Neu- und Umbauten
- 4.46.4640 Förderbeitrag an ökologische Heizsysteme wie Wärmepumpen, eigene Photovoltaikanlagen, Contractingprojekte
- 6.60.6000 Anteil Miete Zeughaus und Werkhof im Tischmacherhof (im Budget 2010 fälschlicherweise unter Abschreibungen Werkhof)
- 6.65.6510 Vermehrte Rechnungsstellungen (4 Quartale plus Schlussrechnung)
- 6.65.6530 Buchführungskosten (Budgetfehler Voranschlag 2010)
- 6.65.6560 Neuanschaffung EDV-Geräte und Programme, Drucker, Kopierer, Telefonanlage für Büros im Tischmacherhof
- 6.65.6561 Weiterverrechnung der Kosten des Kassieramtes
- 6.68.6800 Zins und Fremdmiete separat (Kto.6.60.6000 und 6.68.6805)
- 6.68.6805 Verzinsung Investition Werkhof Tischmacherhof
- 7.74.7400 Trasse Staldenstrasse/Quellenstrasse, Ersatz diverser Freileitungen, Neubau Trafostation Untervorauen, Netzkommandoempfänger, neue Lichtwellenleiter-Verbindungen
- 7.75.7519 Abschreibung Investition Werkhof Tischmacherhof neu unter Miete (Konto 6.60.6000)

Regiebetrieb Wasserversorgung

- 3.32.3230 Der Wasserpreis wird bei Fr. 1.20 pro m³ belassen
- 4.40.4132 Betriebs- und Unterhaltskosten Grundwasserpumpwerk, Unterhalt der Reservoirs und des Leitungsnetzes
- 6.60.6000 Anteil Miete Zeughaus und Werkhof im Tischmacherhof (im Budget 2010 fälschlicherweise unter Abschreibungen und Zinsanteil Werkhof)
- 6.60.6310 Baurechtszins Reservoir Risleten, Durchleitungsgebühren, Einzäunung und Regulierung Durchfahrtsrecht beim Grundwasserpumpwerk Baumgarten
- 6.65.6530 Buchführungskosten (Budgetfehler Voranschlag 2010)
- 6.65.6550 Neuanschaffung Drucker, Kopierer, Telefonanlage für Büros im Tischmacherhof
- 6.68.6805 Verzinsung Investition Werkhof Tischmacherhof
- 7.74.7400 Wasserleitungen Staldenstrasse, Vorderbergstrasse, Achern, Übernahme der Wasserleitung Zeughausstrasse, neue Wasseruhren, Anpassung Steuerung, Anteil an Wasserversorgung Eggli / Hinterberg
- 7.75.7519 Abschreibung Investition Werkhof Tischmacherhof neu unter Miete (Konto 6.60.6000)

Galgenen, 25. Oktober 2010

Der Säckelmeister: Peter Meyer

Übersicht Gesamtrechnung

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung	13 402 470	12 804 100	12 014 870	11 498 800	11 752 620.15	13 218 303.55
Aufwandüberschuss		598 370		516 070		
Ertragsüberschuss					1 465 683.40	
Investitionsrechnung	8 847 400	2 859 900	15 135 000	5 212 000	4 856 658.35	1 241 583.70
Zunahme der Netto-Investition		5 987 500		9 923 000		3 615 074.65
Finanzierung						
Zunahme der Netto-Investition	5 987 500		9 923 000		3 615 074.65	
Abschreibungen		1 451 000		918 900		1 371 511.90
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	598 370		516 070			
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung						1 465 683.40
Finanzierungsfehlbetrag		5 134 870		9 520 170	777 879.35	
Selbstfinanzierungsgrad	14%		4%		78%	
$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Netto-Investitionen}}$						

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Laufende Rechnung	13 402 470	12 804 100	12 014 870	11 498 800	11 752 620.15	13 218 303.55
Aufwandüberschuss		598 370		516 070		
Ertragsüberschuss					1 465 683.40	
0 Allgemeine Verwaltung	1 232 400	238 700	1 285 400	229 700	1 819 592.77	248 052.45
Netto-Aufwand		993 700		1 055 700		1 571 540.32
1 Öffentliche Sicherheit	592 100	481 500	776 400	528 800	395 741.95	425 253.35
Netto-Aufwand		110 600		247 600		
Netto-Ertrag					29 511.40	
2 Bildung	6 544 500	844 300	5 573 200	577 300	5 624 153.45	703 168.30
Netto-Aufwand		5 700 200		4 995 900		4 920 985.15
3 Kultur und Freizeit	97 120	2 500	62 020	2 500	62 117.60	3 822.90
Netto-Aufwand		94 620		59 520		58 294.70
4 Gesundheit	125 200		109 700		101 163.10	
Netto-Aufwand		125 200		109 700		101 163.10
5 Soziale Wohlfahrt	2 220 550	356 000	2 048 350	230 000	1 763 946.50	564 313.57
Netto-Aufwand		1 864 550		1 818 350		1 199 632.93
6 Verkehr	1 185 300	109 500	998 700	91 300	756 908.73	74 501.95
Netto-Aufwand		1 075 800		907 400		682 406.78
7 Umwelt, Raumordnung	843 900	703 700	709 000	553 900	597 498.75	497 992.30
Netto-Aufwand		140 200		155 100		99 506.45
8 Volkswirtschaft	26 100	75 200	20 600	1 200	14 391.40	1 059.80
Netto-Aufwand						13 331.60
Netto-Ertrag	49 100			19 400		
9 Finanzen und Steuern	535 300	9 992 700	431 500	9 284 100	617 105.90	10 700 138.93
Netto-Ertrag	9 457 400		8 852 600		10 083 033.03	

Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	13 402 470		12 014 870		11 752 620.15	
30 Personalaufwand	5 681 700		5 415 000		5 381 368.30	
300 Behörden, Kommissionen und Richter	134 400		135 900		110 138.50	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1 371 800		1 253 200		1 179 112.85	
302 Löhne der Lehrkräfte	3 207 900		3 072 900		3 201 567.10	
303 Sozialversicherungsbeiträge	354 800		336 200		335 885.70	
304 Personalversicherungsbeiträge	444 200		414 300		416 287.75	
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	115 100		108 700		98 527.00	
306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	4 000		39 100		2 237.70	
309 Übriges	49 500		54 700		37 611.70	
31 Sachaufwand	2 388 200		1 908 500		1 809 050.61	
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	278 500		228 600		199 625.75	
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	225 600		110 300		338 332.15	
312 Wasser, Energie und Heizmaterialien	322 100		138 100		137 038.00	
313 Verbrauchsmaterialien	29 500		21 600		15 083.68	
314 Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	574 000		405 500		312 022.95	
315 Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	81 100		104 300		90 000.75	
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	127 200		95 300		94 383.27	
317 Spesenentschädigungen	34 300		33 700		31 304.05	
318 Dienstleistungen und Honorare	679 400		746 800		573 372.46	
319 Übriges	36 500		24 300		17 887.55	
32 Passivzinsen	449 100		353 500		210 845.00	
321 Kurzfristige Schulden	20 000		25 000		13 718.00	
322 Mittel- und langfristige Schulden	273 800		226 600		49 455.25	
323 Sonderrechnungen	89 300		31 900		81 355.30	
329 Übrige	66 000		70 000		66 316.45	
33 Abschreibungen	1 501 000		968 900		1 758 736.44	
330 Finanzvermögen	50 000		50 000		387 224.54	
331 Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen	1 451 000		918 900		320 414.90	
332 Ausserordentliche Abschreibungen					1 051 097.00	

Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	244 100		433 100		225 982.05	
351 Kantone	61 200		61 200		53 795.90	
352 Gemeinden	182 900		371 900		172 186.15	
36 Eigene Beiträge	2 839 870		2 708 170		2 300 874.40	
361 Kantone	1 000 000		1 107 000		877 075.25	
362 Gemeinden	646 400		502 700		410 608.00	
363 Eigene Anstalten	24 000		18 000		23 282.55	
365 Private Institutionen	209 470		170 470		151 407.95	
366 Private Haushalte	960 000		910 000		838 500.65	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen					3 308.50	
380 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen					3 308.50	
39 Interne Verrechnungen	298 500		227 700		62 454.85	
393 Anteil Kapitalzinsen	232 000		166 200		31 318.65	
398 Interne Verrechnungen	66 500		61 500		31 136.20	

Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Ertrag		12 804 100		11 498 800		13 218 303.55
40 Steuern		7 262 000		7 073 000		8 037 374.65
400 Einkommens- und Vermögenssteuern		7 010 000		6 710 000		7 678 378.80
401 Ertrags- und Kapitalsteuern		238 000		350 000		287 091.85
404 Vermögensverkehrssteuern						57 820.00
406 Besitz- und Aufwandsteuern		14 000		13 000		14 084.00
42 Vermögenserträge		399 600		141 700		213 353.33
420 Banken		15 000		15 000		50 968.21
421 Guthaben		15 000		15 000		21 476.37
423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens						1 000.00
427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		245 200		26 400		94 643.55
429 Übrige		124 400		85 300		45 265.20
43 Entgelte		1 180 000		1 176 800		1 334 592.82
430 Ersatzabgaben		300 000		300 000		205 101.80
431 Gebühren für Amtshandlungen		173 000		167 000		186 026.60
434 Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		552 000		569 800		533 802.70
436 Rückerstattungen		155 000		140 000		408 661.72
437 Bussen						1 000.00
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		2 387 100		1 918 600		2 504 400.00
441 Anteile an Kantonseinnahmen		852 200		735 600		614 200.00
444 Finanzausgleich		1 534 900		1 183 000		1 890 200.00

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		52 500		49 500		53 518.50
451 Kantone		7 500		7 500		8 442.50
452 Gemeinden		45 000		42 000		45 076.00
46 Beiträge für eigene Rechnung		935 100		692 050		937 854.55
461 Kantone		854 100		692 050		926 838.80
463 Eigene Anstalten		81 000				11 015.75
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		289 300		219 450		74 754.85
480 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		289 300		219 450		74 754.85
49 Interne Verrechnungen		298 500		227 700		62 454.85
493 Interne Zinsverrechnungen		232 000		166 200		31 318.65
498 Interne Kostenverrechnungen		66 500		61 500		31 136.20

Details der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1 232 400	238 700	1 285 400	229 700	1 819 592.77	248
052.45						
011 Legislative / Gemeindeversammlung	33 800		29 500		26 545.95	
300.00 Entschädigungen, RPK und Wahlbüro, Sitzungsgelder	13 000		11 200		7 530.00	
310.00 Drucksachen, Inserate	19 000		16 500		18 191.55	
319.00 Übriger Sachaufwand	1 800		1 800		824.40	
012 Exekutive / Gemeindebehörden	97 800		97 800		86 175.00	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	56 000		56 000		50 000.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	5 400		5 400		2 973.00	
317.00 Spesenentschädigungen	6 400		6 400		9 491.10	
318.00 Ehrengaben, Rechts- und Beratungskosten	30 000		30 000		23 710.90	
020 Gemeindeverwaltung	1 022 300	147 500	1 016 600	129 500	1 031 176.62	161 931.30
301.00 Besoldungen Personal	630 000		613 000		603 905.30	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	47 900		46 900		45 649.70	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	59 800		56 700		59 876.40	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	15 500		15 100		13 532.30	
309.00 Aus- und Weiterbildungskosten	5 000		5 000		2 315.10	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	30 000		30 000		27 626.55	
311.10 Anschaffungen von Mobilien, Maschinen und Geräten	2 000		2 000		1 218.20	
311.20 Anschaffungen EDV	6 000		11 000		21 167.25	
315.10 Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Geräten	6 000		24 000		2 410.00	
315.20 Unterhalt EDV-Anlage	6 000		6 000		18 972.10	
316.00 Mieten und Benützungskosten inkl. Rechenzentrum	50 000		50 000		49 643.27	
317.00 Spesenentschädigungen	4 000		4 000		3 413.20	
318.10 Telefon, Fax, Porti, Betriebskosten, Beratungshonorar	85 000		80 000		86 189.00	
318.20 Versicherungsprämien	7 500		7 500		7 293.50	
318.30 Gebühren für Amtshandlungen	35 000		25 000		46 533.35	
319.00 Übriger Aufwand Verbandsbeitrag vszgb	4 000		2 500		3 358.40	
352.00 Verwaltungskostenanteil Zivilstandsamt	27 600		36 900		37 493.30	
365.00 Beitrag Arbeitssicherheit	1 000		1 000		579.70	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		70 000		65 000		83 415.35
436.00 Rückerstattungen Betriebskosten		25 000		15 000		25 729.45
451.00 Rückerstattungen vom Kanton		7 500		7 500		7 710.50
452.00 Rückerstattungen von anderen Gemeinwesen		45 000		42 000		45 076.00

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
029 Bauverwaltung, Baukommission	52 900	75 000	52 900	75 000	48 751.85	60 921.15
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	5 900		5 900		4 320.00	
310.00 Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	3 500		3 500		3 631.95	
318.00 Beratungshonorare, Telefon	8 000		8 000		1 050.70	
319.00 Übriger Aufwand	500		500			
351.00 Kantonale Baukontrolle	35 000		35 000		39 749.20	
431.00 Baubewilligungen		75 000		75 000		60 921.15
060 Gemeindehaus, Büelstrasse 15	25 600	16 200	88 600	25 200	626 943.35	25 200.00
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten	12 000		12 000		12 000.00	
313.00 Verbrauchsmaterial	600		600		223.25	
314.00 Unterhalt Gemeindehaus	10 000		10 000		6 554.25	
318.00 Versicherungen, Abwasser- und Kehrrechtgebühren	3 000		3 000		2 761.50	
331.00 Ordentliche Abschreibungen			44 100		47 900.00	
332.00 Ausserordentliche Abschreibung					551 099.00	
393.00 Anteil Kapitalzinsen			18 900		6 405.35	
427.00 Mietzinsen		16 200		25 200		25 200.00
1 Öffentliche Sicherheit	592 100	481 500	776 400	528 800	395 741.95	425 253.35
100 Vermessung	22 000		18 000		4 447.25	732.00
318.00 Grundbuch- und Vermessungswerk	22 000		18 000		4 447.25	
451.00 Rückerstattung vom Kanton						732.00
103 Betreuungswesen	46 200		46 200		45 906.75	
301.00 Besoldungsanteil Gemeinde	34 000		34 000		34 028.90	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	5 500		5 500		5 510.35	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	6 700		6 700		6 367.50	
104 Vormundschaft	16 800	10 000	16 400	10 000	9 069.00	23 000.00
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder/Inventarisierungen	5 800		5 400		5 790.00	
318.40 Rechtsberatungskosten, Gutachten, Expertisen	10 000		10 000		2 750.00	
319.00 Übriger Aufwand	1 000		1 000		529.00	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		10 000		10 000		23 000.00
107 Wirtschaftswesen		14 000		14 000		14 576.65
431.00 Verlängerungen, Patenttaxen		14 000		14 000		14 576.65

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
120 Vermittleramt	6 600	4 000	5 600	3 000	6 348.80	4 113.45
301.00 Besoldungen	5 000		4 000		5 152.00	
310.00 Büromaterial, Drucksachen	1 600		1 600		1 196.80	
431.00 Vermittlungsgebühren		4 000		3 000		4 113.45
140 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	439 300	439 300	321 700	321 700	277 737.65	277 737.65
300.00 Entschädigung Kommandanten und Feuerwehrkommission	10 000		10 000		8 942.50	
301.00 Besoldung Feuerwehrkorps, Feuerschauer	24 000		18 000		17 728.00	
301.20 Aktiveinsätze	10 000		10 000		13 883.10	
306.00 Dienstanzüge	4 000		39 100		2 237.70	
309.00 Instruktionkurse, Ehrungen, Arztuntersuche	21 100		21 100		16 497.20	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2 000		2 000		617.25	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	54 600		16 800		75 880.95	
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten, Ener4	12 500		1 200		1 365.95	
313.00 Verbrauchsmaterial, Treibstoff	4 000		3 500		2 521.00	
315.00 Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Ausrüstung	13 300		12 900		25 276.80	
318.10 Telefon- und Alarmdienst	5 600		4 700		4 837.10	
318.20 Versicherungsprämien	4 000		4 000		3 938.55	
319.00 Übriger Aufwand, Verbandsbeiträge	9 000		9 000		8 596.00	
322.00 Kapitalzins auf Baubeitrag Reservoir	3 800		4 100		4 500.00	
331.00 Abschreibung auf Baubeitrag Reservoir	7 600		8 300		9 000.00	
331.10 Abschreibung Mannschafts-Transportfahrzeug und TLF	119 300		10 400		13 000.00	
331.20 Abschreibung Feuerwehrgebäude	86 200		95 000		39 890.50	
352.00 Beitrag Hubretter Schübelbach	3 600		3 600		3 648.00	
363.00 Hydrantenbeitrag an Wasserversorgung	18 000		18 000		18 000.00	
363.10 Verrechnungen EW + WW	1 000				513.65	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	25 700		30 000		5 933.40	
398.00 Interne Verrechnungen					930.00	
429.00 Zins Spezialfinanzierung		5 100		4 400		7 500.70
430.00 Feuerwehr-Ersatzabgaben		300 000		300 000		205 101.80
461.00 Kantonsbeitrag		1 500		12 250		9 875.00
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		132 700		5 050		55 260.15
150 Militär (Quartieramt, Schiesswesen)	21 300		171 300		29 015.60	101 243.00
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	300		300		600.00	
318.00 Alltlastensanierung Schiessstand			150 000		7 415.60	
352.00 Schiessen auswärts	21 000		21 000		21 000.00	
461.00 Kantonsbeitrag an Sanierung Schiessanlage Büel						101 243.00
160 Zivilschutz	39 900	14 200	197 200	180 100	23 216.90	3 850.60
352.30 Kostenanteil Katastrophenstab	36 400		23 700		19 366.30	
352.40 Betriebskosten Gemeinschaftsanlagen	3 500		173 500		3 850.60	
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung Schutzraumabgeltung		14 200		180 100		3 850.60

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	6 544 500	844 300	5 573 200	577 300	5 624 153.45	703 168.30
200 Kindergarten	419 300	78 900	322 500	83 900	343 089.09	76 300.00
302.00 Besoldungen Lehrkräfte	336 000		263 700		281 684.10	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	25 700		20 200		21 706.20	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	36 500		24 300		25 758.80	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	8 300		6 500		6 312.00	
310.00 Schul-, Spiel- und Verbrauchsmaterial	12 500		7 500		7 627.99	
315.00 Unterhalt Mobilien und Maschinen	300		300			
461.00 Kantonsbeitrag an Besoldungen		78 900		83 900		76 300.00
210 Primarschule	3 763 700	541 200	3 605 700	488 400	3 692 885.01	554 216.60
302.00 Besoldungen Lehrkräfte	2 871 900		2 809 200		2 919 883.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	219 700		214 700		221 009.90	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	278 100		272 000		277 651.20	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	70 400		68 900		65 428.70	
310.00 Schulmaterial, Lehrmittel, Verbrauchsmaterial, Bücherankauf, Bibliothek	199 500		158 000		131 674.01	
311.00 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen und Geräte	17 600		8 800		15 136.20	
315.00 Unterhalt Mobiliar, Maschinen und Geräte	26 900		32 100		12 183.70	
317.00 Lager, Exkursionen, Kulturbeitrag	18 900		17 800		14 129.95	
318.00 Telefon, Fax	9 700		7 200		6 496.65	
362.00 Kleinklassenschulen	51 000		17 000		29 291.70	
436.10 Leistungen Taggeldversicherungen						63 737.55
461.00 Kantonsbeitrag an Besoldungen		541 200		488 400		460 500.00
461.10 Kantonsbeitrag an integrierte Schulförderung						29 979.05
214 Musikschule	78 400		79 600		70 696.00	
362.00 Beitrag an Musikschule Obermarch	78 400		79 600		70 696.00	
218 Allgemeine Schuldienste	131 000		157 100		145 081.65	
318.00 Haftpflicht- und Schülerunfall- versicherungsprämien	3 100		3 100		3 031.40	
318.10 Schülertransporte	121 400		147 500		136 290.25	
352.00 Kostenanteil Schwimmbad	6 500		6 500		5 760.00	
219 Schulverwaltung	82 700		87 400		66 592.75	1 000.00
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	24 400		26 100		11 232.80	
301.00 Besoldung Schulsekretariat	27 000		24 200		26 280.55	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	2 100		1 900		2 041.45	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	1 400		2 500		1 392.85	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	600		600		588.90	
309.00 Aus- und Weiterbildung, Personalanlässe, Ehrungen	19 400		24 600		18 349.40	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	5 800		5 500		5 468.95	
311.00 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen und Geräte	1 000		1 000			
319.00 Übriger Aufwand	1 000		1 000		1 237.85	
437.00 Bussen						1 000.00

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
220 Sonderschulen	216 000		283 900		166 585.15	
361.00 Sonderschulen, Beiträge an Dritte	191 000		263 900		152 180.95	
362.20 Beiträge an psychomotorische Therapiestelle Freienbach	25 000		20 000		14 404.20	
240 Schulliegenschaften und Anlagen	1 853 400	224 200	946 900		1 046 281.85	68 383.75
301.00 Besoldungen Personal und Aushilfen	294 000		175 200		175 623.30	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	22 200		13 200		13 483.50	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	31 800		18 900		18 699.60	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	7 400		4 400		3 935.35	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte	112 400		56 200		46 538.50	
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten, Ener4	246 800		72 000		60 849.45	
313.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	20 000		12 000		9 622.85	
314.00 Unterhalt Schulhäuser und Anlagen	166 000		154 000		126 267.95	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen und Geräte			2 000		576.70	
317.00 Autospesen Abwarte, übriger Aufwand	2 000		2 000		2 000.00	
318.00 Versicherungsprämien	39 200		20 400		20 302.90	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	793 500		403 400		68 383.75	
332.00 Ausserordentliche Abschreibung					499 998.00	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	118 100		13 200			
427.00 Liegenschaftserträge		224 200				68 383.75
241 Mehrzweckgebäude			90 100	5 000	92 941.95	3 267.95
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder			1 500		1 100.00	
301.00 Besoldung Personal und Aushilfen			41 000		31 413.35	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK			3 100		2 810.00	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse			4 500		4 386.60	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung			1 000		703.90	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte			3 500		11 646.70	
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten			17 900		7 508.15	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial			600		158.35	
314.00 Baulicher Unterhalt			8 000		23 845.85	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte			3 000		3 797.80	
318.10 Telefon			500		403.00	
318.20 Versicherungsprämien, Kehrrechtgebühren			5 500		5 168.25	
434.00 Benützunggebühren				5 000		3 267.95

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur und Freizeit	97 120	2 500	62 020	2 500	62 117.60	3 822.90
300 Kulturförderung	56 300		31 400		34 700.20	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	6 500		5 600		6 393.95	
311.00 Beflagung Gemeinde					7 744.35	
319.00 Kulturanlässe, Sportlerehrungen	15 000		8 500		3 341.90	
365.00 Beiträge an						
365.10 – Musikverein Galgenen	6 000		6 000		6 000.00	
365.20 – Blasorchester Siebnen	2 000		2 000		2 000.00	
365.22 – Jugendmusik Siebnen	3 000		3 000		3 000.00	
365.40 – Marchring	300		300		300.00	
365.50 – Bibliotheksverein Siebnen	500		500		1 000.00	
365.70 – Sportclub Siebnen	3 000		3 000		3 000.00	
365.71 – Sportclub Siebnen						
Ausbau Sportplatz Ausserdorf	17 500					
365.90 Verschiedene Beiträge	2 500		2 500		1 920.00	
330 Wanderwege in der Gemeinde	26 820	2 500	22 620	2 500	20 774.35	3 822.90
314.00 Wanderwege in der Gemeinde	15 000		10 000		19 590.75	
331.00 Abschreibung Fussgänger- und Velosteg						
Baumgarten	9 500		10 300		936.90	
365.00 Beitrag an schwyzerische Wanderwege	120		120		120.00	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	2 200		2 200		126.70	
461.00 Kantonsbeitrag		2 500		2 500		3 822.90
350 Übrige Freizeitgestaltung	14 000		8 000		6 643.05	
315.00 Unterhalt Spielplatz	10 000		4 000		3 699.05	
365.00 Ferienpass / Pro Juventute	4 000		4 000		2 944.00	
4 Gesundheit	125 200		109 700		101 163.10	
440 Ambulante Krankenpflege	101 300		89 700		84 099.60	
365.00 Beiträge an private Institutionen						
365.10 – Verein für Spitex	92 600		83 000		83 599.60	
365.20 – Entlastungsdienst SRK	8 000		6 000			
365.60 – Samariterverein Siebnen und Galgenen	500		500		500.00	
365.90 Verschiedene Beiträge	200		200			
460 Schulgesundheitsdienst	18 900		15 000		13 566.50	
318.00 Schul- und schulzahnärztliche Untersuchungen	18 900		15 000		13 566.50	
470 Lebensmittelkontrolle	5 000		5 000		3 497.00	
318.00 Lebensmittelkontrollen	5 000		5 000		3 497.00	

	Voranschlag 2011					
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Wohlfahrt	2 220 550	356 000	2 048 350	230 000	1 763 946.50	564 313.57
500 Sozialversicherungen	782 800		709 600		529 040.30	
361.00 Beiträge an Kanton	586 300		610 400		529 040.30	
362.00 KVG Pflegefinanzierung	196 500		99 200			
520 Krankenversicherung	175 100	80 000	163 400	50 000	144 447.45	94 348.80
361.00 Gemeindebeiträge an die Prämienverbilligung	95 100		113 400		90 812.00	
366.00 Beiträge an private Haushalte	80 000		50 000		53 635.45	
461.00 Rückerstattungen vom Kanton		80 000		50 000		94 348.80
540 Jugend	22 100		12 100		11 400.00	
365.00 Beitrag an Mütter- und Väterberatung	21 100		11 100		11 400.00	
365.10 Pro Juventute Elternbriefe	1 000		1 000			
550 Invalidität	600		600		600.00	
365.10 Insieme, Verein zur Förderung Behinderter Ausserschwyz	500		500		500.00	
365.20 Beitrag an Behindertentaxi	100		100		100.00	
570 Altersheim	86 000		86 000		85 917.40	
362.00 Betriebsbeitrag an Seniorenzentrum Engelhof Altendorf	86 000		86 000		85 917.40	
580 Wirtschaftliche Sozialhilfe	750 000	106 000	760 000	110 000	606 592.30	296 345.47
366.10 Schweizer Bürger in der Gemeinde	320 000		380 000		337 211.05	
366.20 Ausländer	200 000		250 000		134 748.65	
366.21 Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge (F)	20 000					
366.30 Gemeindebürger in anderen Kantonen	100 000		20 000		24 494.60	
366.50 Alimentenbevorschussungen	110 000		110 000		110 138.00	
436.20 Persönliche Rückerstattungen		30 000		20 000		115 179.02
436.21 Rückerstattungen vom Kanton		6 000				
436.30 Übrige Rückzahlungen		30 000		50 000		74 805.75
436.50 Rückerstattung Alimentenbevorschussungen		40 000		40 000		105 760.70
461.00 Rückerstattungen anderer Kantone						600.00
581 Asylwesen	130 000	170 000	100 700	70 000	178 987.45	173 619.30
318.00 Haftpflichtversicherung			700		714.55	
366.00 Unterstützungsbeiträge			100 000		178 272.90	
366.10 Asylsuchende (N)	130 000					
436.00 Rückerstattungen Asylanten				15 000		23 449.25
436.10 Rückerstattungen Asylsuchende (N)		20 000				
461.00 Rückerstattungen vom Kanton		150 000		55 000		150 170.05

			Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
589 Übrige Sozialhilfe / Fürsorgeverwaltung	273 950		215 950		206 961.60	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	5 900		5 900		5 200.90	
301.00 Besoldungen Personal und Aushilfen	149 700		149 700		158 732.20	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	11 500		11 500		12 329.90	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	14 500		14 500		15 114.40	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	3 700		3 700		3 556.85	
309.00 Aus- und Weiterbildung	4 000		4 000		450.00	
310.00 Drucksachen, Fachliteratur, Büromaterial	1 000		1 000		1 233.55	
311.00 Anschaffung EDV-Programm Tutoris	26 000					
315.00 Wartung EDV-Programm	3 100					
317.00 Spesenentschädigungen	3 000		3 500		2 269.80	
318.00 Vorarbeiten Alterskonzept	14 500		10 000			
318.10 Beschäftigungsprogramme	25 000					
365.10 Schuldenberatungsstelle	4 500		4 400		4 524.00	
365.20 – Rheumaliga Uri-Schwyz	50		50		50.00	
365.30 – Pro Infirmis	500		500		500.00	
365.40 – Stiftung für das Alter	1 000		1 000		1 000.00	
365.60 – Tageselternvermittlung March-Höfe	3 000		3 000		2 000.00	
365.80 – Beitrag an Integrationsmassnahmen	3 000		3 000			
365.90 – Verschiedene Beiträge			200			
6 Verkehr	1 185 300	109 500	998 700	91 300	756 908.73	74 501.95
620 Gemeindestrassen	1 023 800	77 500	849 600	61 500	622 541.73	42 151.95
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	2 000		2 000		1 328.35	
301.00 Besoldungen	194 000		180 000		108 516.15	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	14 800		13 800		8 371.70	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	15 400		14 200		7 040.40	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	9 200		8 500		4 469.00	
311.00 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen und Fahrzeuge	6 000		10 000		159 000.00	
312.00 Energie für Strassenbeleuchtungen	41 000		35 000		54 920.95	
312.10 Energie, Wasser, Heizkosten, Ener4	7 100					
313.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4 500		4 500		2 364.73	
314.10 Strassenbeleuchtungen und Signale	13 000		13 000		23 176.05	
314.20 Strassenunterhalt	168 000		118 500		67 855.55	
315.00 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	15 500		20 000		23 084.60	
316.00 Miete Zeughaus und Werkhof Tischmacherhof	33 300		5 500		5 415.00	
318.00 Verwaltungskosten, Versicherungen	2 500		1 700		1 812.70	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	411 300		327 000		132 705.80	
363.00 Verrechnung EW und WW	5 000				4 768.90	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	81 200		95 900		17 711.85	
463.00 Verrechnung EW und WW		11 000				11 015.75
498.00 Interne Verrechnungen		66 500		61 500		31 136.20
650 Regionalverkehr	161 500	32 000	149 100	29 800	134 367.00	32 350.00
316.00 Benützungskosten Flexicard	33 900		29 800		29 325.00	
361.00 Beiträge an öffentlichen Verkehr	127 600		119 300		105 042.00	
434.00 Benützunggebühren Flexicard		32 000		29 800		32 350.00

	Voranschlag 2011					
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umwelt, Raumordnung	843 900	703 700	709 000	553 900	597 498.75	497 992.30
710 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	529 000	529 000	390 400	390 400	340 092.35	340 092.35
314.00	Unterhalt Kanäle und Leitungsnetz	190 000		90 000	30 556.10	
316.00	Benützungskosten Rechenzentrum	5 000		5 000	5 000.00	
318.00	Planungs- und Projektierungskosten	95 000		65 000	88 818.05	
362.00	Betriebskostenbeiträge ARA	209 500		200 900	210 298.70	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung				3 308.50	
398.00	Interne Verrechnungen	29 500		29 500	2 111.00	
429.00	Zins Spezialfinanzierung		74 800		17 400	20 876.35
434.00	Abwassergebühren		340 000		355 000	319 216.00
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		114 200		18 000	
720 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	174 700	174 700	163 500	163 500	157 899.95	157 899.95
310.00	Drucksachen, Inserate, Spesen	3 000		3 000	2 357.15	
312.00	Energie, Wasser, Heizkosten, Ener4	2 700				
314.00	Unterhalt Container und Sammelstellen	2 000		2 000	14 176.45	
316.00	Benützungskosten Rechenzentrum	5 000		5 000	5 000.00	
318.00	Kehrichtabfuhr, Altpapiersammlungen	60 000		60 000	51 237.55	
331.00	Ordentliche Abschreibung Werkhof Entsorgung	23 600		20 400	8 597.95	
352.00	Betriebskostenbeiträge ZAM	45 600		44 100	47 294.30	
393.00	Anteil Kapitalzins Werkhof Entsorgung	4 800		6 000	1 141.35	
398.00	Interne Verrechnungen	28 000		23 000	28 095.20	
429.00	Zins Spezialfinanzierung		6 500		7 200	7 751.55
434.00	Kehrichtgebühren		140 000		140 000	134 504.30
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		28 200		16 300	15 644.10
740 Friedhof und Bestattung	37 900		61 800		33 036.45	
352.00	Beitrag an Bestattungswesen	37 900		61 800	33 036.45	
750 Gewässerverbauungen	17 000		17 000		15 829.25	
365.10	Perimeterbeiträge	7 000		7 000	5 829.25	
365.20	Beitrag an Unterhalt Hochwasserentlastung	10 000		10 000	10 000.00	
780 Übriger Umweltschutz	20 300		21 300		11 892.75	
300.00	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	3 900		3 900	2 930.00	
311.00	Anschaffungen Sammelbehälter			1 000		
313.00	Verbrauchsmaterial	400		400	193.50	
351.00	Beitrag an Tierkörperentsorgung	6 200		6 200	8 032.05	
352.00	Betriebsbeitrag an Notschlachtlokal	800		800	737.20	
398.00	Interne Verrechnungen	9 000		9 000		
790 Raumordnung	65 000		55 000		38 748.00	
318.00	Kosten Orts- und Raumplanung	65 000		55 000	38 748.00	

			Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	26 100	75 200	20 600	1 200	14 391.40	1 059.80
800 Landwirtschaft	20 600	1 200	20 600	1 200	14 391.40	1 059.80
301.00 Betriebs- und Viehzählungen	4 100		4 100		3 850.00	
365.00 Beiträge an Schutzzonen	16 500		16 500		10 541.40	
427.00 Einnahmen Pachtzinsen		1 200		1 200		1 059.80
801 Marktkommission	5 500	4 000				
300.00 Tag- und Sitzungsgelder	700					
310.00 Publikationen, Inserate	600					
319.00 Übriger Aufwand	4 200					
436.00 Einnahmen		4 000				
863 Energieversorgung		70 000				
463.00 Konzessionsabgabe EW		70 000				
9 Finanzen und Steuern	535 300	9 992 700	431 500	9 284 100	617 105.90	10 700 138.93
900 Gemeindesteuern	136 000	7 262 000	140 000	7 073 000	459 555.64	8 037 374.65
329.00 Steuerskonti	66 000		70 000		66 316.45	
330.00 Abschreibung Steuerverluste	50 000		50 000		387 224.54	
351.00 Pauschale Steueranrechnung	20 000		20 000		6 014.65	
400.00 Ordentliche Steuern natürliche Personen, laufendes Jahr		6 150 000		6 050 000		5 978 350.15
400.10 Ordentliche Steuern natürliche Personen, Vorjahre		500 000		300 000		1 388 543.40
400.20 Nach- und Strafsteuern natürliche Personen		10 000		10 000		13 535.75
400.40 Quellensteuer		200 000		200 000		205 205.70
400.50 Lotteriegewinn, Liquidations- und Kapitalabfindungssteuern		150 000		150 000		92 743.80
401.00 Ordentliche Steuern juristische Personen, laufendes Jahr		188 000		300 000		235 592.15
401.10 Ordentliche Steuern juristische Personen, Vorjahre		50 000		50 000		51 499.70
404.00 Handänderungssteuern						57 820.00
406.00 Hundesteuern		14 000		13 000		14 084.00
920 Finanzausgleich		1 534 900		1 183 000		1 890 200.00
444.10 Bezirks- und Gemeindebeiträge		927 300		999 100		1 222 500.00
444.20 Kantonsbeitrag		607 600		183 900		667 700.00
931 Anteil an kantonalen Steuern		852 200		735 600		614 200.00
441.00 Grundstückgewinnsteuer		852 200		735 600		614 200.00

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
932 Anteil an Wasserzinsen		40 000		40 000		44 464.45
434.00 Wasserzinsen		40 000		40 000		44 464.45
940 Kapitaldienst	389 300	300 000	289 400	252 500	149 272.36	112 899.83
318.00 Bank-, PC- und Depotgebühren	10 000		10 000		9 243.81	
321.00 Zinsen auf Bankkontokorrenten	5 000		5 000			
321.10 Vergütungszinsen auf Steuerrückzahlungen	15 000		20 000		13 718.00	
322.00 Zinsen auf langfristigen Schulden	270 000		222 500		44 955.25	
323.00 Zinsen Spezialfinanzierungen	86 400		29 000		78 480.00	
323.10 Zinsen auf Verpflichtungen Sonderrechnungen	2 900		2 900		2 875.30	
420.00 Aktivzinsen		15 000		15 000		50 968.21
421.10 Verzugszinsen von Steuern		15 000		15 000		21 476.37
429.00 Aktivzinsen Werkhof EW und WW		38 000		56 300		9 136.60
493.00 Interne Verrechnung der Kapitalzinsen		232 000		166 200		31 318.65
942 Liegenschaften des Finanzvermögens	10 000	3 600	2 100		8 277.90	1 000.00
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder			2 100		4 770.00	
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten					393.50	
314.00 Baulicher Unterhalt Spritzenhaus	10 000					
318.00 Versicherungsprämien					3 114.40	
423.00 Mietzinseinnahmen						1 000.00
427.00 Mietzinseinnahmen Spritzenhaus		3 600				

Zusammenzug der Investitionsrechnung

	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total Investitionsrechnung	8 847 400	2 859 900	15 135 000	5 212 000	4 856 658.35	1 241 583.70
Zunahme der Netto-Investitionen		5 987 500		9 923 000		3 615 074.65
1 Öffentliche Sicherheit	773 900	218 900			35 650.00	54 266.50
Netto-Einnahmen					18 616.50	
Netto-Ausgaben		555 000				
2 Bildung	5 018 500	966 000	11 470 000	4 276 000	4 439 864.30	
Netto-Ausgaben		4 052 500		7 194 000		4 439 864.30
3 Kultur und Freizeit			129 000		11 836.90	
Netto-Ausgaben				129 000		11 836.90
6 Verkehr	2 110 000	730 000	2 600 000		274 725.80	135 520.00
Netto-Ausgaben		1 380 000		2 600 000		139 205.80
7 Umwelt, Raumordnung	945 000	945 000	936 000	936 000	94 581.35	1 051 797.20
Netto-Einnahmen					957 215.90	

Artengliederung der Investitionsrechnung

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
5 Ausgaben	8 847 400		15 135 000		4 856 658.35	
50 Sachgüter	8 332 400		14 435 000		4 726 427.00	
501 Tiefbauten	2 540 000		2 965 000		286 562.70	
503 Hochbauten	5 037 900		11 470 000		4 439 864.30	
506 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	754 500					
56 Eigene Beiträge	515 000		700 000		130 231.35	
562 Gemeinden	515 000		700 000		94 581.35	
566 Private Haushalte					35 650.00	
6 Einnahmen		2 859 900		5 212 000		1 241 583.70
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		500 000		240 000		1 241 583.70
610 Anschlussgebühren		500 000		240 000		1 051 797.20
611 Erschliessungsbeiträge						189 786.50
65 Vorteilsabgeltungen		582 900		696 000		
650 Entnahme aus Verpflichtungen von Vorteilsabgeltungen		582 900		696 000		
66 Beiträge für eigene Rechnung		1 777 000				
661 Kanton		1 047 000				
662 Gemeinde, Bezirke		730 000				
69 Aktivierungen				4 276 000		4 856 658.35
690 Netto-Investitionen				4 276 000		4 856 658.35
699 Übrige Beiträge						

Details der Investitionsrechnung

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 Öffentliche Sicherheit	773 900	218 900			35 650.00	54 266.50
140 Feuerwehr	636 000	81 000				
506.00 Ersatz Tanklöschfahrzeug	636 000					
661.00 Kantonsbeitrag		81 000				
160 Zivilschutz	137 900	137 900			35 650.00	54 266.50
503.00 Erneuerung Kommandoposten	137 900					
566.10 Investitionsbeiträge an Private					35 650.00	
611.10 Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten						54 266.50
650.00 Entnahme aus Verpflichtungen Investitionsrechnung		137 900				
2 Bildung	5 018 500	966 000	11 470 000	4 276 000	4 439 864.30	
240 Schulliegenschaften und Anlagen	5 018 500	966 000	11 470 000	4 276 000	4 439 864.30	
503.00 Mehrzweckanlage Tischmacherhof Schule, Werkhof Verkehr	3 159 000		8 505 000		3 529 692.10	
503.05 Tischmacherhof, Wärmeenergielieferung	1 000 000					
503.10 Mehrzweckanlage Tischmacherhof Feuerwehr, Werkhof Abfallbeseitigung, Werkhöfe EW und WW	741 000		1 995 000		910 172.20	
503.11 Renovation Turnhalle Büel			970 000			
506.00 Zweijahres-Kindergarten	118 500					
661.00 Kantonsbeitrag an Mehrzweckanlage Tischmacherhof		670 000				
661.10 Kantonsbeitrag an Mehrzweckanlage Tischmacherhof Feuerwehr		296 000				
699.00 Übrige Beiträge				4 276 000		
3 Kultur und Freizeit			129 000		11 836.90	
330 Parkanlagen, Wanderwege			129 000		11 836.90	
501.00 Fussgänger- und Velosteg Baumgarten			129 000		11 836.90	
6 Verkehr	2 110 000	730 000	2 600 000		274 725.80	135 520.00
620 Gemeindestrassen	2 110 000	730 000	2 600 000		274 725.80	135 520.00
501.10 Allmeindstrasse	600 000		2 600 000		57 973.60	
501.20 Beitrag an Kreisel Siebnen	210 000					
501.23 Obergasse					193 735.05	
501.25 Staldenstrasse 1)	1 300 000				23 017.15	
611.00 Erschliessungsbeiträge Obergasse						135 520.00
662.00 Beitrag Bezirk an Staldenstrasse		730 000				

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7 Umwelt, Raumordnung	945 000	945 000	936 000	936 000	94 581.35	1 051
797.20						
710 Abwasserbeseitigung	945 000	945 000	936 000	936 000	94 581.35	1 051 797.20
501.00 Sanierung bestehender Anlagen	430 000		236 000			
Anlagen ARA Untermarch			56 000			
Diverse Sanierungen	430 000		180 000			
562.00 Anlagenerweiterung	515 000	945 000	700 000		94 581.35	1 051 797.20
Meteorleitung Obergasse					41 741.20	
Meteorleitung Zeughaustrasse					11 947.00	
Kanalisation Buechli/Allmeindstrasse			150 000			
Meteorleitung Allmeindstrasse			400 000			
Meteorwasserleitung Rüsselhof			150 000			
360.00 ARA-Erweiterung					40 893.15	
Diverse Erweiterungen	515 000					
610.00 Kanalisationsanschlussgebühren		500 000		240 000		1 051 797.20
650.00 Entnahme aus Verpflichtungen						
Spez.-Finanz. Anschlussgebühren		445 000		696 000		
1) Verpflichtungskredit noch ausstehend						

Übersicht Finanzplan 2011–2014

Ergebnis der Gesamtrechnung	Voranschlag 2011		Finanzplan 2012		Finanzplan 2013		Finanzplan 2014	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung								
Aufwandüberschuss	13 402 470	12 804 100	13 163 870	12 581 400	13 119 470	12 699 900	13 126 970	12 809 300
		598 370		582 470		419 570		317 670
Investitionsrechnung								
Total Ausgaben	8 847 400	2 859 900	2 200 000	790 000	1 130 000	350 000	580 000	490 000
Total Einnahmen	8 847 400	2 859 900	2 200 000	790 000	1 130 000	350 000	580 000	490 000
Netto-Investitionen		5 987 500		1 410 000		780 000		90 000
Finanzierung								
Netto-Investitionen	5 987 500	1 451 000	1 410 000	1 412 200	780 000	1 349 400	90 000	1 225 000
Abschreibungen								
Aufwandüberschuss								
Laufende Rechnung	598 370		582 470		419 570		317 670	
Finanzierungsfehlbetrag		5 134 870		580 270		149 830		
Finanzierungsüberschuss								

Artengliederung Finanzplan der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2011		Finanzplan 2013		Finanzplan 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	13 402 470		13 163 870		13 126 970	
30 Personalaufwand	5 681 700		5 936 500		5 993 600	
31 Sachaufwand	2 388 200		2 020 600		2 016 200	
32 Passivzinsen	449 100		406 300		419 800	
33 Abschreibungen	1 501 000		1 399 400		1 275 000	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	244 100		231 900		232 000	
36 Eigene Beiträge	2 839 870		2 862 570		2 875 970	
39 Interne Verrechnungen	298 500		308 000		314 400	
4 Ertrag		12 804 100		12 581 400		12 809 300
40 Steuern		7 262 000		7 629 000		7 496 000
42 Vermögenserträge		399 600		357 800		335 900
43 Entgelte		1 180 000		1 196 000		1 198 000
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		2 387 100		2 387 100		2 387 100
45 Rückstellungen von Gemeinwesen		52 500		52 500		52 500
46 Beiträge für eigene Rechnung		935 100		935 100		935 100
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		289 300		138 900		90 300
49 Interne Verrechnungen		298 500		308 000		314 400

Funktionale Gliederung der Investitionsrechnung 2011–2014

(in Fr. 1000.–)

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2012		Voranschlag 2013		Voranschlag 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 Öffentliche Sicherheit	774	219						
140 Schadenwehr	636	81	160	Zivilschutz	138	138	2	Bildung
5 019 966								
240 Schulhäuser	5 019	966						
6 Verkehr	2 110	730	1 410		780		90	
620 Gemeindestrassen	2 110		1 410		780		90	
Beitrag Bezirk an Staldenstrasse								
1 073 1 073 370	370						963	963
710 Abwasserbeseitigung	1 226	1 226	963	963	1 073	1 073	370	370
720 Abfallbeseitigung			310					
Netto-Investitionen		3 370		12 432		1 210		1 060
Total	4 596	4 596	13 395	13 395	2 283	2 283	1 430	1 430

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2012		Voranschlag 2013		Voranschlag 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7 Umwelt, Raumordnung	945	945	790	790	350	350	490	490
710 Abwasserbeseitigung	945	945	790	790	350	350	490	490
710.501.00 Sanierung bestehender Anlagen	430		430		180			
710.562.00 Anlagenerweiterung	515		360		170		490	
710.610.00 Anschlussgebühren		500		240		240		240
710.650.00 Entnahme aus Verpflichtungen Investitionsrechnung		445		550		110		250
Netto-Investitionen		5 988		1 410		780		90
Total	8 848	8 848	2 200	2 200	1 130	1 130	580	580

Elektroversorgung

Voranschlag 2011

Voranschlag 2011 Elektroversorgung

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Elektroversorgung	4 736 700	4 736 700	5 454 900	5 454 900	5 235 633.42	5 235 633.42
3 Betriebsertrag aus Lieferung und Leistung	4 000	3 766 000		3 871 400	1 667.41	3 797 684.89
32 Handelsertrag		3 420 000		3 560 000		3 320 115.35
34 Dienstleistungsertrag		140 000		141 400		267 258.59
36 Übriger Ertrag		206 000		170 000		210 310.95
39 Ertragsminderungen	4 000				1 667.41	
4 Aufwand für Material und Dienstleistungen	2 451 000		2 876 400		2 309 013.64	
40 Produktions-, Material- und Warenaufwand		130 000		435 400		296 759.10
42 Handelswarenaufwand	2 216 000		2 390 000		1 899 783.29	
44 Aufwand für Dienstleistungen	55 000		51 000		112 471.25	
46 Übriger Aufwand für Drittleistungen		50 000				
5 Personalaufwand	263 600		277 800		313 572.15	250.25
50 Löhne – Entschädigungen	216 300		237 100		267 484.80	250.25
57 Sozialversicherungsaufwand	37 300		40 700		39 014.85	
58 Übriger Personalaufwand	10 000				7 072.50	
6 Sonstiger Betriebsaufwand	787 100	3 200	711 000	4 000	484 743.83	3 157.98
60 Raumaufwand	167 000		20 000		77 406.45	
61 Unterhalt, Reparaturen, Ersatz, Leasing	15 000		9 000		13 561.00	
62 Fahrzeug- und Transportaufwand	5 000		8 300		4 139.30	
63 Sachversicherung, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	32 000		10 300		26 296.70	
64 Energie- und Entsorgungsaufwand	22 800				353.20	
65 Verwaltungs- und Informationsaufwand	188 800		167 000		98 495.66	
66 Werbeaufwand und Marketing	1 000				587.00	
68 Finanzerfolg	32 700	3 200	120 000	4 000	7 964.22	3 157.98
69 Abschreibungen	322 800		376 400		255 940.30	
7 Betriebliche Nebenerfolge	967 500	967 500	1 589 700	1 440 000	1 434 540.30	1 434 540.30
74 Investitionen allgemein	967 500	967 500	1 440 000	1 440 000	1 434 540.30	1 434 540.30
75 Erfolg betriebliche Liegenschaft			149 700			
9 Abschluss	263 500			139 500	692 096.09	
92 Gewinnverwendung	263 500			139 500	692 096.09	

Voranschlag 2011 Elektroversorgung

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	

Voranschlag 2011 Elektroversorgung

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag

Wasserversorgung

Voranschlag 2011

Voranschlag 2011 Wasserversorgung

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Wasserversorgung	1 620 600	1 620 600	1 871 700	1 871 700	1 573 697.46	1 573 697.46
3 Betriebsertrag aus Lieferung und Leistung	500	855 600		671 000		1 109 319.46
32 Handelsertrag		367 000		367 000		352 780.16
3230 Wasserverkauf		367 000		367 000		352 780.16
34 Dienstleistungsertrag		24 000		24 000		14 192.85
3430 Dienstleistungen Wasser		24 000		24 000		14 192.85
36 Übriger Ertrag		464 600		280 000		742 346.45
3630 Netzanschlussgebühren Wasser		450 000		280 000		724 346.45
3650 Verschiedene Einnahmen		7 000				18 000.00
3660 Einnahmen von Feuerwehr für Reservoir		7 600				
39 Ertragsminderungen	500					
3930 Verluste Wasser	500					
4 Aufwand für Material und Dienstleistungen	270 900		297 900		260 073.15	
40 Produktions-, Material- und Warenaufwand	267 900		295 400		231 522.55	
4101 Verbrauchs-, Betriebs- und Installationsmaterial	10 000				356.60	
4130 Wassermesser	16 000		20 000		367.95	
4132 Anlagen, Gebäude und Wasserleitungsnetz	241 900		275 400		230 798.00	
44 Aufwand für Dienstleistungen	3 000		2 500		28 550.60	
4400 Aufwand für Dritt- und Dienstleistungen	2 000		2 500		27 702.60	
4430 Laboruntersuchung	1 000				848.00	
5 Personalaufwand	114 300	21 000	109 500	50 000	108 228.70	80 118.55
50 Löhne – Entschädigungen	93 600	21 000	88 600	50 000	87 369.90	80 118.55
5000 Entschädigung Tag- und Sitzungsgelder	2 900		2 900		1 650.80	
5010 Löhne	85 700		85 700		83 937.80	
5020 Lohnanteile der Gemeinde	5 000				1 781.30	
5040 Verrechnung Lohnanteil Brunnenmeister		15 000		50 000		74 836.00
5050 Verrechnungen Lohnanteile an Gemeinde		6 000				5 282.55
57 Sozialversicherungsaufwand	19 700		20 900		20 756.35	
5700 AHV, IV, EO, ALV, FAK	6 600		6 600		6 675.60	
5720 Berufliche Vorsorge	9 000		10 200		10 138.80	
5730 Unfallversicherung	3 400		4 100		3 318.85	
5740 Krankentaggeldversicherung	700				623.10	
58 Übriger Personalaufwand	1 000				102.45	
5880 Sonstiger Personalaufwand	1 000				102.45	

Voranschlag 2011 Wasserversorgung

	Voranschlag 2011					
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Sonstiger Betriebsaufwand	539 900	4 200	452 300	12 800	292 458.12	14 945.75
60 Raumaufwand	41 400		5 000		19 812.30	
6000 Fremdmieten	41 400		5 000		19 812.30	
61 Unterhalt, Reparaturen, Ersatz, Leasing	3 000				861.25	
6100 Unterhalt mobile Sachanlagen	3 000				861.25	
62 Fahrzeug- und Transportaufwand	6 100		4 600		6 211.75	
6200 Betriebsaufwand Fahrzeuge	2 500		4 600		4 363.75	
6210 Versicherungsprämien Fahrzeuge	3 000				1 808.00	
6230 Verkehrsabgaben, Beiträge, Gebühren	600				40.00	
63 Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	34 600		3 600		4 386.35	
6300 Sachversicherungsprämien	4 000		3 000		3 858.05	
6310 Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	30 000					
6330 Konzessionsabgaben Wasser	600		600		528.30	
64 Energie- und Entsorgungsaufwand	34 600					
6400 Energie	31 600					
6460 Entsorgungsaufwand	3 000					
65 Verwaltungs- und Informatikaufwand	72 500		43 600		27 781.08	
6500 Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	3 500		14 500		1 392.00	
6510 Telefon, Porti, PC-Gebühren	4 000		4 000		5 428.63	
6515 Werk- und Verbandsbeiträge	500		100		110.00	
6525 Einzugs-, Rechts- und Beratungskosten	3 000				490.80	
6530 Buchführungskosten	14 000				12 604.35	
6550 Büromöbiliar und -maschinen	15 000				26.70	
6560 EDV-Geräte und -Programme	18 000				1 480.00	
6565 Geografisches Informationssystem	14 000		25 000		6 062.90	
6570 Übriger Verwaltungsaufwand	500				185.70	
68 Finanzerfolg	57 700	4 200	116 400	4 500	58 690.69	5 945.75
6800 Zinsaufwand gegenüber Dritte	51 400		107 000		57 026.90	
6805 Zinsaufwand gegenüber Gemeinde	6 300		9 400		1 522.55	
6810 Übriger Finanzaufwand					141.24	
6850 Erträge aus flüssigen Mitteln		400		400		1 445.75
6860 Übriger Finanzertrag gegenüber Gemeinde		3 800		4 100		4 500.00
69 Abschreibungen	290 000		279 100	8 300	174 714.70	9 000.00
6940 Anlagen Produktion Wasser	58 800				70 213.85	
6941 Anteil Abschreibung Reservoir				8 300		9 000.00
6945 Verteilnetz Wasser	192 700		279 100		96 601.95	
6950 Technische Einrichtungen Netz Wasser	36 300				6 697.90	
6976 Fahrzeuge	2 200				1 201.00	

Voranschlag 2011 Wasserversorgung

	Voranschlag 2011		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Betriebliche Nebenerfolge	695 000	695 000	1 012 000	982 000	369 313.70	369 313.70
74 Investitionen Allgemein	695 000	695 000	982 000	982 000	369 313.70	369 313.70
7400 Investitionen	695 000		982 000		369 313.70	
7410 Bilanzierung der Investitionen		695 000		982 000		369 313.70
75 Erfolg betriebliche Liegenschaft			30 000			
7519 Abschreibung Geschäftsliegenschaft			30 000			
9 Abschluss		44 800		155 900	543 623.79	
92 Gewinnverwendung		44 800		155 900	543 623.79	
9200 Einlage in Eigenkapital					543 623.79	
9210 Entnahme aus Eigenkapital		44 800		155 900		

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

zuhanden der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2010

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission haben gemäss ihrem Auftrag und den gesetzlichen Bestimmungen den Voranschlag 2011, bestehend aus der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung, sowie die Voranschläge der Zweigbetriebe Elektro- und Wasserversorgung geprüft. Bei der Budgetierung ist mit der gebührenden Sorgfalt vorgegangen worden. Berücksichtigt wurden die im Zeitpunkt der Budgetierung bekannten Tatsachen. Nach Ermessen der Rechnungsprüfungskommission sind die Ertrags- respektive Aufwandpositionen richtig erfasst worden.

Voranschlag 2011

Der Voranschlag 2011 der Verwaltungsrechnung sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 598 370.– vor, dies bei einem um 10% reduzierten Steuerfuss auf neu 155% einer Einheit.

Investitionsrechnung

Für das Jahr 2011 sind Netto-Investitionen im Umfang von Fr. 5 987 500.– vorgesehen.

Regiebetrieb Elektroversorgung

Der Voranschlag 2011 der Elektroversorgung rechnet mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 263 500.–. Die Investitionen betragen Fr. 967 500.–.

Regiebetrieb Wasserversorgung

Das Budget 2011 der Wasserversorgung sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 44 800.– vor. Investitionen sind in der Höhe von Fr. 695 000.– geplant.

Antrag an die Gemeindeversammlung

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt Ihnen:

- den Voranschlag 2011 der Verwaltungsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 598 370.– bei einem reduzierten Steuerfuss von 155% einer Einheit sowie die Investitionsrechnung mit Netto-Investitionen im Umfang von Fr. 5 987 500.– zu genehmigen;
- die Budgets 2011 der Regiebetriebe Elektro- und Wasserversorgung zu genehmigen.

Wir danken dem Säckelmeister Peter Meyer und dem Kassier Josef Boxler für ihre sorgfältige Arbeit beim Erstellen der Voranschläge. Weiter danken wir auch dem Gemeinderat und den Kommissionspräsidentinnen und -präsidenten für die sorgfältige Budgetierung.

8854 Galgenen, 25. Oktober 2010

Die Rechnungsprüfungskommission:

Sibylle Schwyter-Mächler
Franz Peter-Ziltener
Patrick Fuchs

Berichte und Anträge des Gemeinderates

zu den Traktanden der Gemeindeversammlung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mit der Einladung unterbreiten wir Ihnen vier Traktanden für die ordentliche Budgetgemeinde.

Traktandum 1

Genehmigung des Voranschlages 2011 der Verwaltungsrechnung mit Festsetzung des Steuerfusses und Genehmigung der Voranschläge für die Elektro- und Wasserversorgung

Wir verweisen zu diesem Traktandum auf den Bericht des Säckelmeisters ab Seite 2 sowie auf den Antrag der Rechnungsprüfungskommission auf Seite 41.

ANTRAG DES GEMEINDERATES:

1. Die im Druck vorliegenden Voranschläge der Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung 2011) sowie der Elektro- und Wasserversorgung werden genehmigt.
2. Für das Jahr 2011 wird der Steuerfuss um 10% einer Einheit reduziert, d. h. von 165% auf 155%.

Traktandum 2

**Gesuch des serbischen
Staatsangehörigen
Ljazim Krasniqi sowie der
Kinder Bledian und Elirian
um Erteilung des Gemeinde-
bürgerrechts von Galgenen**

**Ljazim, Bledian und Elirian
Krasniqi,
Löwenstrasse 13, Siebnen**



Geburtsdatum: 27. November 1969

Geboren in: Pribovac, Bujanovac, Serbien

Nationalität: Serbien

Wohnhaft in der Schweiz: seit 9. April 1996, im Kanton Schwyz seit 27. Januar 1999

Wohnhaft in Galgenen: seit 1. Juli 2001

Zivilstand: verheiratet seit 27. Januar 1999

Schule und Ausbildung: Primar- und Oberstufenschule, Gymnasium sowie Ausbildung zum medizinischen Laboranten in der Heimat

Heutige berufliche Tätigkeit: Chauffeur bei der Firma Steiner Transport AG, Jona

Kinder: **Bledian**, geboren am 17. Juni 2001 in Einsiedeln SZ
Er besucht die 3. Klasse im Schulhaus Büel.

Elirian, geboren am 2. Januar 2003 in Einsiedeln SZ
Er besucht die 2. Klasse im Schulhaus Büel.

Leumund: Über die Gesuchsteller ist nichts Nachteiliges bekannt.

Gespräch mit der

Einbürgerungskommission: Die Anhörung fand am 26. November 2009 statt.
Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Galgenen erfüllt.

Antrag: Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Krasniqi, Ljazim, geb. 27. November 1969, sowie seine beiden Söhne Bledian, geb. 17. Juni 2001, und Elirian, geb. 2. Januar 2003, alle von Serbien, wohnhaft in Siebnen (Gemeinde Galgenen), Löwenstrasse 13, werden in das Bürgerrecht der Gemeinde Galgenen aufgenommen.
2. Die Einbürgerungsgebühr beträgt Fr. 3000.-.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Traktandum 3

Gesuch des kosovarischen Staatsangehörigen Arsim Kastrati sowie der Kinder Albiona, Viola und Dion Kastrati um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Galgenen

**Arsim, Albiona, Viola und Dion Kastrati,
Kantonsstrasse 62, Galgenen**



Geburtsdatum: 5. Dezember 1969

Geboren in: Ogoste, Kosovska Kamenica, Kosovo

Nationalität: Kosovo

Wohnhaft in der Schweiz: seit 12. November 1991

Wohnhaft in Galgenen: seit 1. Juli 1997

Zivilstand: verheiratet seit 26. März 1997

Schule und Ausbildung: Volksschule und Gymnasium sowie Agronomie-Studium in der Heimat

Heutige berufliche Tätigkeit: Staplerfahrer bei Weidmann Plastics Technologie AG in Rüti ZH

Kinder: **Albiona**, geboren am 6. September 1999 in Lachen SZ

Sie besucht die 5. Klasse im Schulhaus Dorf.

Viola, geboren am 13. Dezember 2000 in Lachen SZ

Sie besucht die 4. Klasse im Schulhaus Dorf.

Dion, geboren am 8. April 2004 in Lachen SZ

Er besucht die 1. Klasse im Schulhaus Dorf.

Leumund: Über die Gesuchsteller ist nichts Nachteiliges bekannt.

Gespräch mit der Die Anhörung fand am 8. April 2010 statt.

Einbürgerungskommission: Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Galgenen erfüllt.

Antrag: Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Kastrati, Arsim, geb. 5. Dezember 1969, sowie die Kinder Albiona, geb. 6. September 1999, Viola, geb. 13. Dezember 2000, und Dion, geb. 8. April 2004, alle von Kosovo, wohnhaft in Galgenen, Kantonsstrasse 62, werden in das Bürgerrecht der Gemeinde Galgenen aufgenommen.
2. Die Einbürgerungsgebühr beträgt Fr. 3000.–.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Traktandum 4

Gesuch der srilankischen Staatsangehörigen Sinthuja Kalanathan um Erteilung des Gemeinde- bürgerrechts von Galgenen

Sinthuja Kalanathan
Löwenstrasse 3, Siebnen



Geburtsdatum:	17. Mai 1994
Geboren in:	Lachen SZ
Nationalität:	Sri Lanka
Wohnhaft in der Schweiz:	seit Geburt
Wohnhaft in Galgenen:	seit 1. Juni 2001
Zivilstand:	ledig
Tochter von:	Kathiresu, Kalanathan und Kathiresu geb. Thangavelu, Pushpalatha
Schule und Ausbildung:	Primarschule in Siebnen-Galgenen, Sekundarschule in Siebnen, zurzeit Schülerin an der Handelsmittelschule HBS in Rapperswil SG
Leumund:	Über die Gesuchstellerin ist nichts Nachteiliges bekannt.
Gespräch mit der Einbürgerungskommission:	Die Anhörung hat am 22. September 2009 stattgefunden. Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Galgenen erfüllt.

Antrag: Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Kalanathan, Sinthuja, geb. 17. Mai 1994, von Sri Lanka, wohnhaft in Siebnen (Gemeinde Galgenen), Löwenstrasse 3, wird in das Bürgerrecht der Gemeinde Galgenen aufgenommen.
2. Die Einbürgerungsgebühr beträgt Fr. 500.–.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Informationen zum Projekt Tischmacherhof

An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 28. August 2008 resp. Urnenabstimmung vom 28. September 2008 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Galgenen dem Verpflichtungskredit von brutto 22.3 Mio. Franken für die Erstellung der öffentlichen Bauten auf dem Tischmacherhof sowie dem Verkauf von 13 401 m² Land zum Preise von Fr. 750.– m² ab der Liegenschaft Tischmacherhof mit 795 Ja zu 295 Nein zugestimmt.

Projektkostenzusammenstellung gemäss Abstimmungsbotschaft vom 28. August 2008

Total bewilligter Verpflichtungskredit	Fr. 22	300
000.00Total Netto-Investitionen Tischmacherhof		
öffentliche BautenFr.	10 950 000.00	
<i>Projektabschlussrechnung per 30. September 2010</i>		

Ablauf der Arbeiten

Am 9. Juli 2008 fand die 1. Bauherrensitzung statt. An dieser Sitzung wurden der Werkvertrag und die Baubeschriebe für die öffentlichen Gebäude überarbeitet und verabschiedet.

Am 28. August 2008 wurde unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung der Werkvertrag mit dem Totalunternehmer Josef Ramensperger, Lachen, unterzeichnet. Ferner wurde auf dem Notariat March die Parzellierung des Grundstückes Tischmacherhof vorgenommen und zum Schutz der Interessen der Öffentlichkeit diverse Dienstbarkeiten und öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen eingetragen. Zudem wurde der Kaufvertrag mit der Profond Vorsorgeeinrichtung, Rüschiikon ZH, unterzeichnet. Die Profond Vorsorgeeinrichtung ist die vom Investor bezeichnete Eigentümerin der privaten Bauten, die das Grundstück zu den vorgegebenen Konditionen übernommen hat.

Zwischenzeitlich haben diverse weitere Bauherrensitzungen stattgefunden. Mit den Arbeitsgruppen Mehrzweckhalle, Schule und Feuerwehr/Werkhof/Wertstoffsammelstelle wurden mögliche Projektoptimierungen besprochen, die Eingang in die weitere Planung fanden.

Anfangs März 2009 wurde mit dem Abbruch der Gebäude auf dem Areal Tischmacherhof begonnen.

Am 15. Juni 2009 konnte die neue Elektro-Trafostation den Gemeindewerken zum Weiterausbau übergeben werden. Bereits 2 Wochen zuvor war das Strassenteilstück «Erschliessungsstrasse Nord» fertig gestellt worden.

Nach einer feierlichen Durchführung des Spatenstiches am 3. Juli 2009 fuhren am Montag, 6. Juli 2009, schwere Baumaschinen auf dem Tischmacherhof-Areal auf. Das Boh-

ren der Bohrpfähle sowie das Setzen der Rühlwandträger wurden in Angriff genommen. Anschliessend wurde mit den eigentlichen Aushubarbeiten und dem Rammen der Rammbohrpfähle begonnen. Trotz Sommerferienzeit wurden die Arbeiten gemäss Terminprogramm fortgeführt.

Dank dem guten Wetter konnten die Aushubarbeiten im August 2009 nach Bauprogramm ausgeführt und die Pfählungsarbeiten mit 3 Spezialmaschinen termingerecht vorangetrieben werden.

Das gute Wetter hielt glücklicherweise den ganzen Monat August an. Stark verschmutzte Strassenbereiche aufgrund der zahlreichen Aushubtransporte konnten so bisher vermieden werden. Zudem wurde das ehrgeizige Bauprogramm «Baugrubenaushub» vollumfänglich eingehalten.

Seit dem 7. September 2009 nimmt man nun die Baustelle «Tischmacherhof» auch aus grösserer Distanz wahr: Der erste Baukran wurde gestellt und Bauplatzinstallationen in Betrieb genommen. Zudem sind erste Fundamentplattenbereiche bereits betoniert worden.

Die Baufortschritte im Monat September 2009 waren gut erkennbar. Die Pfählungsarbeiten konnten termingerecht Ende September abgeschlossen werden. Auch die Aushubarbeiten für das Schulhaus und die Mehrzweckhalle sind fertiggestellt und einzelne Bodenplattenbereiche betoniert. Dank mildem Herbstwetter während des Monats November 2009 konnten die Arbeiten mit grosser Intensität weitergeführt werden.

Nach kaltem Winterwetter in den Monaten Februar bis Mitte März 2010 konnte der Baustellenbetrieb auf dem Tischmacherhof wieder auf Hochtouren gefahren werden. Die Arbeitsfortschritte waren täglich wahrnehmbar.

Ende Mai 2010 haben die ersten Mehrfamilienhäuser (ostseitig) bereits ihre definitive Höhe erreicht. Der Höhepunkt des Monats Mai war sicher die Montage des Holzbaus auf der Mehrzweckhalle.

Nach einem erfolgreichen «Tag der offenen Baustelle» am 26. Juni 2010 wurde mittlerweile auch das Aufrichtefest gebührend gefeiert. Nebst einer bisher unfallfreien Bauzeit wurde auch die Baustellenordnung lobend verdankt. Der Fortschritt auf der gesamten Baustelle ist unübersehbar. Die 2. Bauetappe der Wohnbauten schreitet bereits mit der Tiefgaragenerstellung voran, und die Mehrzweckhalle, das Feuerwehr- / Werkhofgebäude wie auch das Schulhaus sind aufgerichtet. Terminlich ist man somit genauestens im vorgesehenen Zeitfahrplan.

Nach einem (bau)intensiven Sommer sind die Fortschritte auf der Baustelle «Tischmacherhof» Ende September 2010 sichtbar denn je. Die Konturen der Gebäude wie auch die Materialisierung der Fassaden nehmen Gestalt an. Die Dichtigkeit sämtlicher Gemeindebauten ist vollumfänglich sichergestellt. Impressionen aus dem Innern der Dreifachturnhalle zeigen, dass man terminlich im Zeitplan ist. Jetzt müssen die letzten Sonnentage des Herbstes genutzt werden, um sich anschliessend in den Wintermonaten voll und ganz dem Innenausbau widmen zu können.

Dank mildem Herbstwetter während des Monats November 2009 konnten die Arbeiten mit grosser Intensität weitergeführt werden.

Nach kaltem Winterwetter in den Monaten Februar bis Mitte März 2010 konnte der Baustellenbetrieb auf dem Tischmacherhof wieder auf Hochtouren gefahren werden. Die Arbeitsfortschritte waren täglich wahrnehmbar.

Ende Mai 2010 haben die ersten Mehrfamilienhäuser (ostseitig) bereits ihre definitive Höhe erreicht. Der Höhepunkt des Monats Mai war sicher die Montage des Holzbaus auf der Mehrzweckhalle.

Nach einem erfolgreichen «Tag der offenen Baustelle» am 26. Juni 2010 wurde mittlerweile auch das Aufrichtefest gebührend gefeiert. Nebst einer bisher unfallfreien Bauzeit

wurde auch die Baustellenordnung lobend verdankt. Der Fortschritt auf der gesamten Baustelle ist unübersehbar. Die 2. Bauetappe der Wohnbauten schreitet bereits mit der Tiefgaragenerstellung voran, und die Mehrzweckhalle, das Feuerwehr- / Werkhofgebäude wie auch das Schulhaus sind aufgerichtet. Terminlich ist man somit genauestens im vorgesehenen Zeitfahrplan.

Nach einem (bau)intensiven Sommer sind die Fortschritte auf der Baustelle «Tischmacherhof» Ende September 2010 sichtbarer denn je. Die Konturen der Gebäude wie auch die Materialisierung der Fassaden nehmen Gestalt an. Die Dichtigkeit sämtlicher Gemeindebauten ist vollumfänglich sichergestellt. Jetzt müssen die letzten Sonnentage des Herbstes genutzt werden, um sich anschliessend in den Wintermonaten voll und ganz dem Innenausbau widmen zu können.

NOTIZEN:

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Die Liegenschaftsbesitzer werden ersucht, die Bäume und Sträucher auf ihren privaten Grundstücken so zurückzuschneiden, dass der Verkehr auf Strassen und Plätzen sowie auf Fusswegen und Trottoirs nicht durch hervorstehende oder herunterhängende Äste und Zweige behindert oder gefährdet wird. Strassenbeleuchtungen und Verkehrssignalisationen dürfen nicht beeinträchtigt werden. Zudem sind bei Ein- und Ausfahrten die erforderlichen Sichtfelder freizuhalten.

Sollte dieser Aufforderung nicht nachgekommen werden, so behält sich die Gemeinde das Recht vor, das Zurückschneiden der Bäume, Hecken und Sträucher auf Kosten der Verursacher vorzunehmen.

Gestützt auf § 38, § 41 und § 43 der Strassenverordnung vom 15. September 1999 (SRSZ 442.110) wird darauf aufmerksam gemacht, dass bei Unfällen und Schäden, welche auf die erwähnten Ursachen zurückzuführen sind, der Grundeigentümer infolge Nicht-Wahrnehmen seiner Verantwortung schadenersatzpflichtig und haftbar wird.

Die Verkehrsteilnehmer sowie der Strassenunterhaltungsdienst danken für das Verständnis zugunsten sicherer Verkehrswege.

Betreffend Grünabfuhr und Häckseldienst beachten Sie bitte das Informationsblatt der Abfallbeseitigung. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der ZAM Geschäftsstelle unter Tel. 055 462 14 50.

Auszug aus der Strassenverordnung vom 15. September 1999 (SRSZ 442.110)

§ 38 Grundsatz

¹ Der Bestand der Strassen und die Sicherheit ihrer Benützer dürfen nicht durch Bauten, Anlagen, Einrichtungen, Bepflanzungen oder Einfriedungen sowie durch weitere Einwirkungen aus einem angrenzenden Grundstück beeinträchtigt werden.

² Beeinträchtigungen werden auf Kosten des Verursachers behoben, wenn dieser nicht oder nicht rechtzeitig selber für Abhilfe sorgt.

§ 41 Beim Fehlen von Baulinien

¹ Wenn Baulinien fehlen, gelten folgende Strassenabstände:

a) Für Gebäude und ähnlich wirkende Anlagen:

- 6.00 m an Hauptstrassen;
- 4.00 m an Verbindungsstrassen und an Groberschliessungsstrassen nach § 23 PBG;
- 3.00 m an Nebenstrassen;

b) Für Bäume: 2.50 m;

c) Für Sträucher und Lebhäge: 50 Prozent der Höhe, mindestens aber 1.00 m;

d) Für sonstige Einfriedungen, Abschlussmauern und Böschungen: 50 Prozent der Höhe, mindestens aber 0.50 m.

² Die Abstände beziehen sich auf die Strecke

a) vom Fahrbahnrand bis zur Gebäudefassade oder bis zum der Strasse nächstgelegenen Teil der Anlage; für die über die Fassade vorspringenden Gebäudeteile gilt § 59 Abs. 2 PBG;

b) vom äusseren Rand des Strassenraumes bis zur Stockgrenze der Bäume und Sträucher (Abs. 1 Bst. b und c) oder bis zum der Strasse nächstgelegenen Rand der Einfriedung, Abschlussmauer und Böschung (Abs. 1 Bst. d).

§ 43 Überbau

¹ Bauten und Anlagen über der Strasse bedürfen einer Bewilligung des Strassenträgers.

² Es ist ein Lichtraum von mindestens 4.50 m über der Fahrbahn und 3.00 m über der Fussgängerverkehrsfläche frei zu halten.

³ Sonnenstoren über Gehwege müssen mindestens 2.20 Meter frei halten.

